SELVE

Technik, die bewegt

D GB F NL

SE Plus-R · SEL Plus-R · SEM Plus-R · SES-R



D **Einstellanleitung für SELVE-Elektronik-Funk-Antriebe . . . . . Seite 3**
Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

GB **Adjustment instructions for SELVE-Electronic-Radio-motors . . . . . page 23**
Please keep these instructions in a safe place!

F **Notice de réglage des moteurs SELVE-Èlectronique radio . . . . . page 43**
Prière de conserver cette notice!

NL **Instelhandleiding SELVE elektronische draadloze buismotor . . . . . pagina 63**
De handleiding goed bewaren!

CE

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Funk-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Bedienungsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Bedienungsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

1. Sicherheitshinweise 4
2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs 5
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.2. Eigenschaften der Antriebstypen 5
2.3. Besonderheiten von SELVE-Funk 6
3. Montage und elektrischer Anschluss 6
3.1. Einbau des Antriebs in die Welle 6
3.2. Ablagerung der Motore 7
3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung 8
3.4. Elektrischer Anschluss 8
4. Einstellung der Endlagen 9
4.1. Auslieferungszustand 9
4.2. Möglichkeiten der Einstellung 9
4.3. Mechanische Voraussetzungen 10
4.4. Einstellauswahltabelle 10
4.4.1. Automatischer Einstellmodus für SEL Plus-R und SES-R 11
4.4.2. Manueller Einstellmodus für SE Plus-R, SEL Plus-R und SES-R 12
4.4.3. Manueller Einstellmodus für SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R und SES-R 13
4.4.4. Manueller Einstellmodus für SEM Plus-R 14
5. Weitere Sender/Kanäle ein- und auslernen 15
5.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen 15
5.2. Sender/Kanäle auslernen 15
6. Zwischenposition einlernen 15
7. Nachstellen der Endlage mit dem Einstellschalter 16
8. Funktionen im Service-Modus (Einstellungen über einen Sender) 17
8.1. Nachstellen der Endlagen mit einem Sender 17
8.2. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender 18
8.3. Zurücksetzen in den Auslieferungszustand 18
8.4. Gruppentrennung 19
9. Technische Daten 20
10. Allgemeine Konformitätserklärung 20
11. Hinweise für die Fehlersuche 21
12. Notizen 22

1. Sicherheitshinweise



Warnung!

Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!
Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
  - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
  - Landesspezifische Bedingungen
  - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
  - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
  - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
  - Diese Bedienungsanleitung sowie Bedienungsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des Antriebs muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Vor der Installation des Antriebs, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.
- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn zu überprüfen. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Zur Kopplung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für Antriebe des Typs SP beträgt 40 mm (SP1/…), bzw. 50 mm (SP2/…).
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Wird ein Antrieb in einer Markise verwendet, so darf die Markise nicht betrieben werden, wenn Arbeiten wie z.B. Wartung oder Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden. Bei automatisch gesteuerten Markisen muss die Markise bei oben genannten Arbeiten vom Versorgungsnetz getrennt werden.
- Halten Sie Kinder und nicht befugte Personen von der Anlage fern. Auch Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.
- Steuereinrichtungen sind in einer Höhe von über 1,50 m anzubringen. Schalter sind in Sichtweite des Gerätes anzubringen. Bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,50 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zu dem Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten. Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Im Außenbereich und bei Unterputzinstallation ist die weiße PVC-Motoranschlussleitung im Rohr zu verlegen. Antriebe mit PVC(H05VV-F)-Leitung dürfen nur im Innenbereich verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebs, ersetzt werden.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website www.selve.de.

2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Antriebstypen SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R und SES-R dürfen nur für den Betrieb von Rollläden und Sonnenschutzanlagen eingesetzt werden.

2.2. Eigenschaften der Antriebstypen

Motortyp	SE Plus	SEM Plus	SEL Plus	SES
Allgemeine Eigenschaften				
Blockiererkennung in Abwärtsrichtung	X	X	X	X
Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung			X	X
Reversierfunktion: Freifahren nach Auflaufen auf ein Hindernis in Abwärtsrichtung			X	X
Überlastschutz in Aufwärtsrichtung bei zu hohen Drehmomenten, Festfrierschutz	X	X	X	X
Automatische Drehrichtungszuordnung	X	X	X	X
Parallelschaltung mehrerer Motore möglich	X	X	X	X
Endlageneinstellung				
Abschaltung unten: Fester Punkt	X	X	X	X
Abschaltung oben: Fester Punkt	möglich		möglich	möglich
Abschaltung oben: Anschlag plus Entlastung	möglich	möglich	möglich	möglich
Abschaltung oben: Anschlag ohne Entlastung		möglich		
Automatischer Einlernmodus			X	X
Befestigung des Rollladens				
Verwendung in Verbindung mit normalen Sicherungs- und Befestigungsfedern	X		X	
Verwendung in Verbindung mit starren Verbindern	möglich		möglich	X
Verwendungszweck				
Verwendung in Rollladenanlagen	X		X	X
Verwendung in Screens	X			
Verwendung in Markisen	möglich	X		

2.3. Besonderheiten von SELVE-Funk

Alle SELVE-Funk-Antriebe empfangen Funksignale auf der Funkfrequenz 868,3 MHz. In diese Antriebe lassen sich alle SELVE-intronic Sender einlernen. Es können bis zu 16 Sender in einen Motor eingelernt werden. Die Bedienungsanleitung der Sender ist zu beachten.

Durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und die baulichen Gegebenheiten ist die Reichweite von Funksteuerungen begrenzt.
Sie sollten darauf achten, dass Sie während der Projektierung einen einwandfreien Funkempfang haben, besonders, wenn sich der Sender in einen anderen Raum als der Antrieb befindet. Achten Sie darauf, dass Sie die Steuerung nicht in der direkten Nähe von metallischen Flächen installieren. Ebenfalls können starke örtliche Sendeanlagen mit identischer Frequenz den einwandfreien Betrieb der Anlage stören.

3. Montage und elektrischer Anschluss

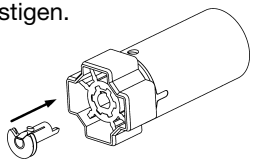


Warnung!

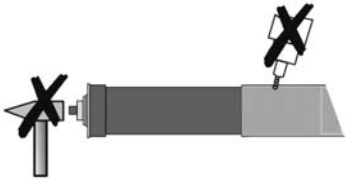
Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!
Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

1. Laufringadapter und Kupplungsadapter am Motor anbringen und mit der Kupplungsadaptersicherung befestigen.



2. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Laufring- und Kupplungsadapter dürfen in der Welle kein Spiel haben.
3. Den Antrieb falls notwendig axial sichern, z. B. durch verschrauben der Welle mit dem Kupplungsadapter. Nicht im Bereich des Antriebs bohren!

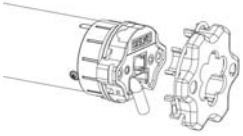


4. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung und die Antenne nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an Leitung oder Antenne entstehen können. Die Antenne nicht parallel zur Motorleitung legen. Die Antenne darf nicht gekürzt oder verlängert werden. Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.
5. Den Behang an der Welle befestigen.

3.2. Ablagerung der Motore

Generell können SELVE-Antriebe über die Außenkontur des Motorkopfes oder über einen eingesteckten Vierkant abgelagert werden. Für alle Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedenen Motorlager zur Verfügung.

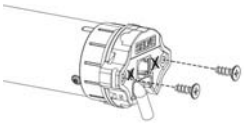




Außerdem können verschiedenen Flansche oder Montageplatten vorgeschraubt werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern.

Achtung! Der Antrieb SEL 2/30 darf nicht mit dem steckbaren Vierkant 930285 abgelagert werden!

Wird der Motorkopf direkt mit einem Kopfstück verschraubt oder wird ein Flansch vorgeschraubt, muss berücksichtigt werden, dass bei Antrieben der BR 2 unbedingt die **äußeren** Schraublöcher (48 mm Abstand) verwendet werden!



Die inneren Schraublöcher (29 mm Abstand) können keine Drehmomente übertragen. Da in den äußeren Schraublöchern kein Gewinde vorhanden ist, müssen hier spezielle Schrauben verwendet werden.
Bei BR 1 gibt es nur 2 Schraublöcher (29 mm Abstand), diese dürfen auch verwendet werden.

Bitte folgende Schraubentypen verwenden:
- BR 2 Kunststoff: selbstfurchende Schraube KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 Metall: selbstfurchende Schraube KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP BR 1: selbstfurchende Schraube KN 1041 STS 40x12 T20
- SE.. BR 1: Schraube DIN 965 M5 x 10

3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung

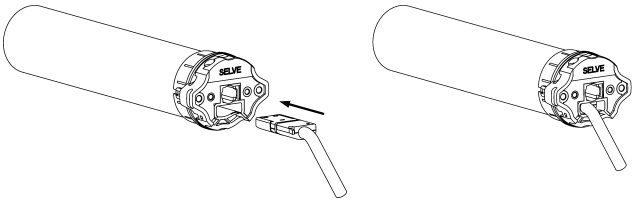
Die Steckerleitung ist noch nicht durchgängig bei allen Motortypen implementiert, einige Motortypen werden noch mit fester Leitung ausgeliefert.

Warnung!

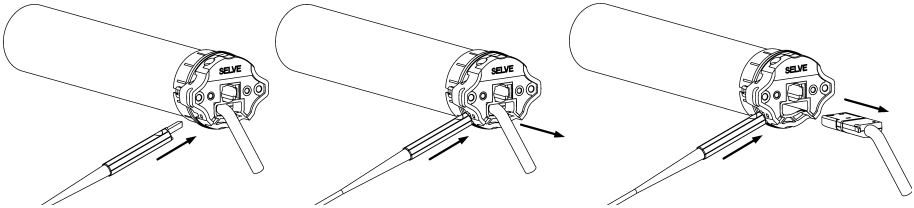
Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Bei ausgesteckter Steckerleitung muss die Leitung spannungsfrei sein!

Zur Montage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Den Stecker in den Motorkopf einführen bis die Verrastung hörbar einrastet.

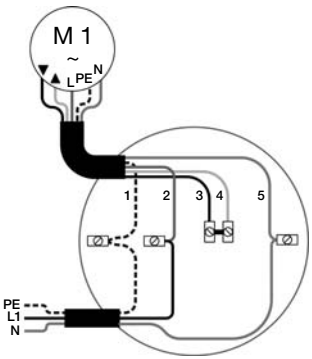


Zur Demontage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Die Verrastung des Steckers durch die seitliche Öffnung am Motorkopf lösen. Dies kann mithilfe eines Schraubendrehers oder einer speziellen Lösehilfe erfolgen. Bei gleichzeitigen Drücken auf den Verrastungsclip vorsichtig an der Steckerleitung ziehen bis sich der Stecker löst und die Steckerleitung herausgezogen werden kann.

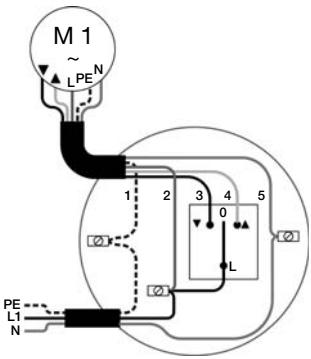


3.4. Elektrischer Anschluss

Funkantrieb ohne Schalter



Funkantrieb mit Schalter



1 = PE, gelb-grün
2 = L1, braun
3 = AB, schwarz
4 = AUF, grau
5 = N, blau

Der Anschluss eines fest installierten Schalters ist optional. Wird der Antrieb ausschließlich über Funk gesteuert, reicht der Anschluss über N, L1 und PE aus.

4. Einstellung der Endlagen

4.1. Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte und keine Sender im Funk-Antrieb eingelernt! Der Antrieb lässt sich in diesem Zustand nur im Totmannbetrieb fahren. Sicherheitsfunktionen wie die Hinderniserkennung sind im Auslieferungszustand deaktiviert und werden erst nach Einstellung beider Endlagen aktiv.

Der Auslieferungszustand wird bei Netzanschluss des Funk-Antriebs durch eine kurze Fahrbewegung signalisiert. Die Antriebe SEL Plus-R und SES-R befinden sich im Automatischen Einstellmodus.

4.2. Möglichkeiten der Einstellung

Die Endlagen-Einstellung eines SELVE-Funk-Antriebs ist möglich mit:

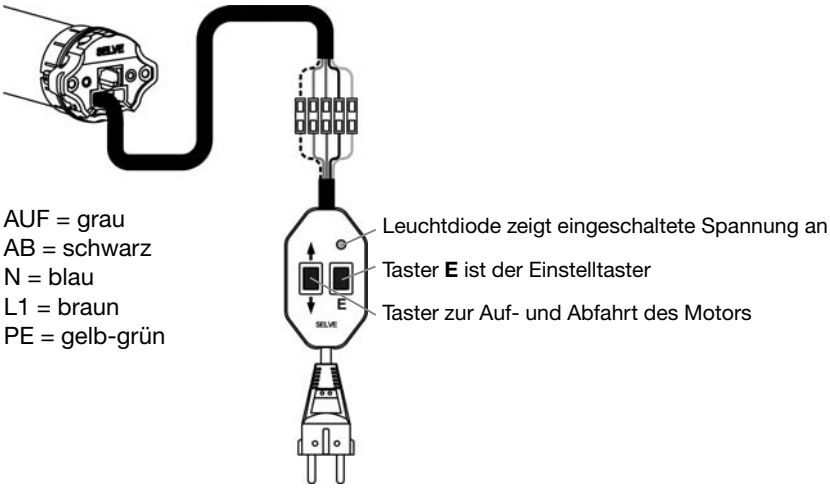
- Einem beliebigen intronic Sender
- Dem Einstellschalter für Funk-Antriebe (Art. Nr. 290109)
- Einem beliebigen bedrahteten Schalter (Automatischer Einstellmodus), nur SEL Plus-R und SES-R

Zum Anschluss des Einstellschalters für Funk-Antriebe ist folgendes zu beachten:

Warnung!

Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Die 5 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs anzuschließen.



4.3. Mechanische Voraussetzungen

Der Betrieb der Antriebe SE Plus-R und SEL Plus-R ist mit normalen Sicherungs- und Befestigungsfedern möglich. Optional können auch starre Verbinder eingesetzt werden.

Zum Betrieb des SES-R ist die Verwendung von starren Verbindern notwendig.

Soll der Antrieb in der oberen Endlage gegen den Anschlag fahren, so muss ein stabiler Endanschlag verbaut sein!

Wird der Antrieb im Automatischen Einstellmodus eingestellt, muss für den unteren Abschaltpunkt eine Begrenzung montiert sein (z. B. Fensterbank) auf die der Rollladen aufläuft.

4.4. Einstellauswahltabelle:

Einstellmodus/ Endlagen im Betrieb	**SE Plus**	**SEM Plus**	**SEL Plus**	**SES**
4.4.1 Automatischer Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung			X oA+uA	X oA+uA
4.4.2 Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Punkt	X uP+oP		X uP+oP	X uP+oP
4.4.3 Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	X uP+oA	X uP+oA	X uP+oA	X uP+oA
4.4.4 Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/ keine Entlastung		X uP+o5cm		

Die Abkürzungen für die Art und Reihenfolge der Einstellung:
uA = **u**nten bis zum **A**nschlag fahren
uP = **u**nten **P**unkt einspeichern
oA = **o**ben gegen den **A**nschlag fahren
oP = **o**ben **P**unkt einspeichern
o5cm = **o**ben Punkt **5 cm** vor dem Anschlag einspeichern

4.4.1. Automatischer Einstellmodus für SEL Plus-R und SES-R

➡ im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Automatischen Einstellmodus. Die Antriebstypen SEL Plus-R und SES-R finden die Endpunkte automatisch. Hierzu muss ein Antrieb immer zuerst gegen den oberen Anschlag gefahren werden und dann solange nach unten, bis er automatisch abschaltet.

Achtung!

Nehmen Sie immer nur den Funk-Antrieb ans Netz, der programmiert werden soll! Es können nicht mehrere Antriebe gleichzeitig programmiert werden.

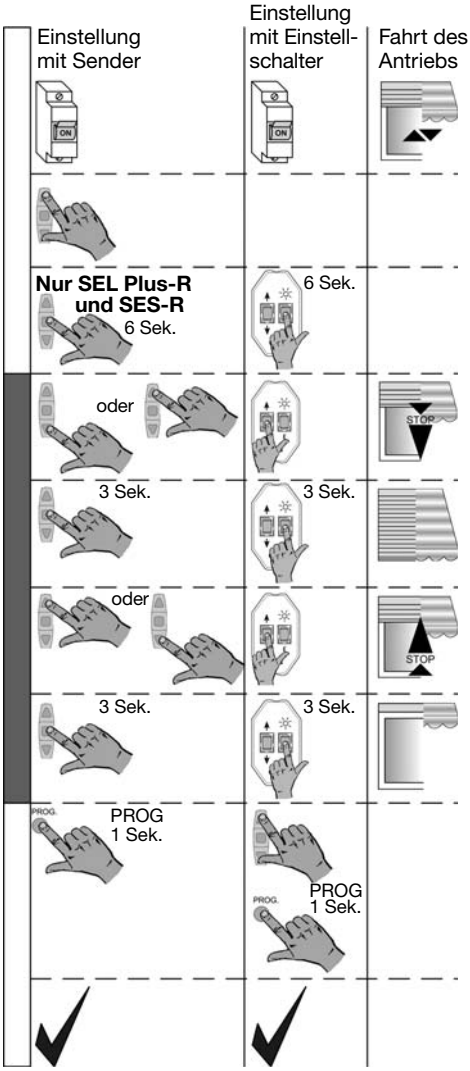


1. Legen Sie Spannung an.
2. *Bei Einstellung mit Sender:* Drücken Sie beim Sender die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig. Der Sender wird temporär in den Antrieb eingelernt.
3. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF-** oder **AB-**Taste **aufwärts.** Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
4. Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt **automatisch.**
5. Halten Sie die gedrückte Taste weiterhin gedrückt oder drücken Sie erneut eine der Fahrtasten. Der Antrieb fährt nun automatisch **abwärts.**
6. Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung auf und stoppt **automatisch.**
7. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.
8. *Bei Einstellung mit Sender:* Drücken Sie die **PROG-**Taste am Sender.
   Bei Einstellung mit Einstellkabel: Drücken Sie die **AUF-** und **AB-**Taste des Senders gleichzeitig und im Anschluss die **PROG-**Taste.
9. Der Sender ist jetzt dauerhaft eingelernt.

4.4.2. Manueller Einstellmodus für SE Plus-R, SEL Plus-R und SES-R
➡ im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus.
Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und eingespeichert.

Achtung!
Nehmen Sie immer nur den Funk-Antrieb ans Netz, der programmiert werden soll! Es können nicht mehrere Antriebe gleichzeitig programmiert werden.



1. Legen Sie Spannung an.

2. *Bei Einstellung mit Sender:* Drücken Sie beim Sender die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig. Der Sender wird temporär in den Antrieb eingelernt.
3. **Nur SEL Plus-R und SES-R:** Drücken Sie die **STOPP-**Taste des Senders oder die **E-**Taste des Einstellkabels für 6 Sekunden.
4. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF-** oder **AB-**Taste an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für 3 Sekunden die **STOPP-** bzw. **E-**Taste. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.

5. Fahren Sie den gewünschten **oberen** Endpunkt an und drücken Sie für 3 Sekunden die **STOPP-** bzw. **E-**Taste.
6. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.

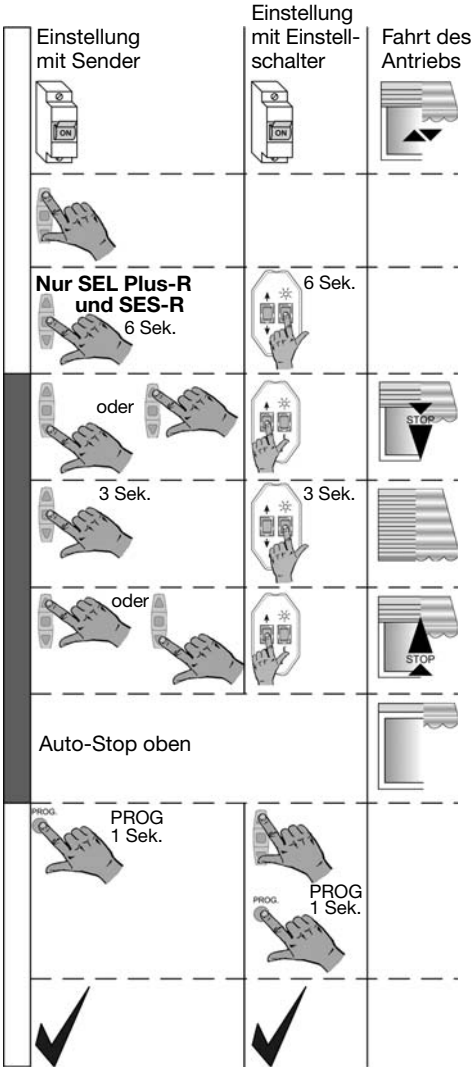
7. *Bei Einstellung mit Sender:* Drücken Sie die **PROG-**Taste am Sender.
   Bei Einstellung mit Einstellkabel: Drücken Sie die **AUF-** und **AB-**Taste des Senders gleichzeitig und im Anschluss die **PROG-**Taste.

8. Der Sender ist jetzt dauerhaft eingelernt.

4.4.3. Manueller Einstellmodus für SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R und SES-R ➡ im Betrieb: unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus.
Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird oben gegen den Anschlag gefahren bis der Antrieb automatisch abschaltet.

Achtung!
Nehmen Sie immer nur den Funk-Antrieb ans Netz, der programmiert werden soll! Es können nicht mehrere Antriebe gleichzeitig programmiert werden.



1. Legen Sie Spannung an.

2. *Bei Einstellung mit Sender:* Drücken Sie beim Sender die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig. Der Sender wird temporär in den Antrieb eingelernt.
3. **Nur SEL Plus-R und SES-R:** Drücken Sie die **STOPP-**Taste des Senders oder die **E-**Taste des Einstellkabels für 6 Sekunden.
4. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF-** oder **AB-**Taste an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für 3 Sekunden die **STOPP-** bzw. **E-**Taste. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.

5. Fahren Sie **oben** gegen den Anschlag, der Antrieb stoppt **automatisch.**
6. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.

7. *Bei Einstellung mit Sender:* Drücken Sie die **PROG-**Taste am Sender.
   Bei Einstellung mit Einstellkabel: Drücken Sie die **AUF-** und **AB-**Taste des Senders gleichzeitig und im Anschluss die **PROG-**Taste.
8. Der Sender ist jetzt dauerhaft eingelernt.

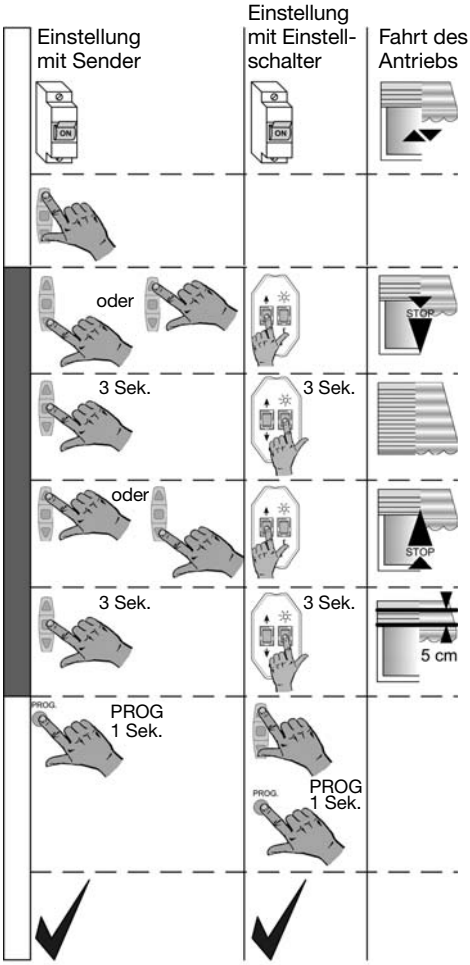
4.4.4. Manueller Einstellmodus für SEM Plus-R

➡ im Betrieb: unten Punkt, oben Anschlag/keine Entlastung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus.
Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird ein Punkt 5 cm vor dem oberen Anschlag angefahren und eingespeichert.

Achtung!

Nehmen Sie immer nur den Funk-Antrieb ans Netz, der programmiert werden soll! Es können nicht mehrere Antriebe gleichzeitig programmiert werden.

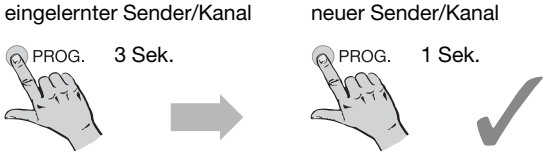


1. Legen Sie Spannung an.
2. *Bei Einstellung mit Sender:* Drücken Sie beim Sender die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig. Der Sender wird temporär in den Antrieb eingelernt.
3. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF-** oder **AB-**Taste an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für 3 Sekunden die **STOPP-** bzw. **E-**Taste. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
4. Fahren Sie einen Punkt ca. 5 cm vor dem **oberen** Anschlag an und drücken Sie für 3 Sekunden die **STOPP-** bzw. **E-**Taste. Der Antrieb fährt ab diesem Punkt mit erhöhter Sensibilität gegen den oberen Anschlag und stoppt automatisch.
5. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.
6. *Bei Einstellung mit Sender:* Drücken Sie die **PROG-**Taste am Sender.
   Bei Einstellung mit Einstellkabel: Drücken Sie die **AUF-** und **AB-**Taste des Senders gleichzeitig und im Anschluss die **PROG-**Taste.
7. Der Sender ist jetzt dauerhaft eingelernt.

5. Weitere Sender/Kanäle ein- und auslernen

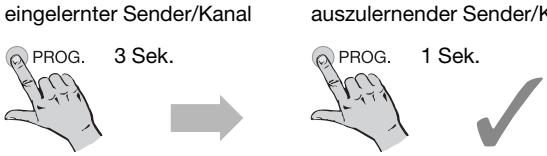
5.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen

Drücken Sie die **PROG-**Taste eines eingelernten Senders/Kanals für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb abwarten). Der Antrieb befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Drücken Sie für 1 Sekunde die **PROG-**Taste des neuen Senders/Kanals. Der neue Sender/Kanal ist nun eingelernt.



5.2. Sender/Kanäle auslernen

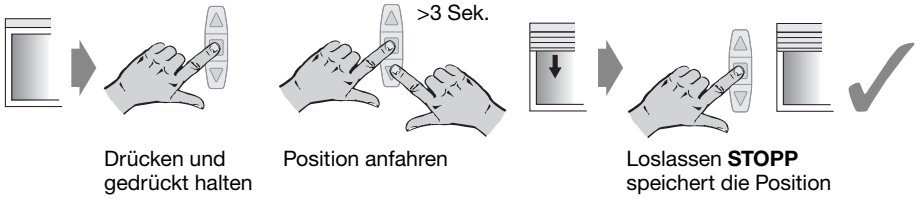
Drücken Sie die **PROG-**Taste eines eingelernten Senders für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb abwarten). Der Antrieb befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Drücken Sie für 1 Sekunde die **PROG-**Taste des auszulernenden Senders/Kanals. Der Sender/Kanal ist nun ausgelernt.



6. Zwischenposition einlernen

Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position des Behangs zwischen der oberen und unteren Endlage.

Zwischenposition 1 einlernen



Zwischenposition 2 einlernen

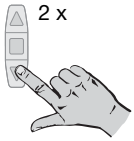


Drücken und gedrückt halten

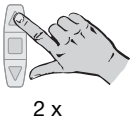
Position anfahren

Loslassen **STOPP** speichert die Position

Zwischenposition 1 anfahren



Zwischenposition 2 anfahren



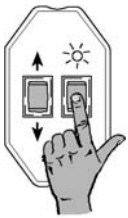
7. Nachstellen der Endlage mit dem Einstellschalter

Schließen Sie den SELVE Einstellschalter für Funk-Antriebe (Art.-Nr. 290109) farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung an.



Warnung!

Bei eingeschalteter Spannung liegt an den Adern direkt Spannung an. Bei Montage der Einstellleitung an dem Antrieb ist die Anschlussleitung spannungsfrei zu schalten.



Durch 6 Sekunden langes Drücken der **E-**Taste den Antrieb in den *Manuellen Einstellmodus* setzen. Dann die Endlagen wie im grau markierten Bereich der Punkte 4.4.2 bis 4.4.4 beschrieben einstellen. Der Einstellzustand wird nur über die Programmierung der unteren und oberen Endlage verlassen.

Befindet sich der Antrieb schon im Einstellzustand und drücken Sie anstatt 3 Sekunden für 6 Sekunden die Einstelltaste, so wird trotzdem ein Endpunkt gespeichert.

8. Funktionen im Service-Modus (Einstellungen über einen Sender)

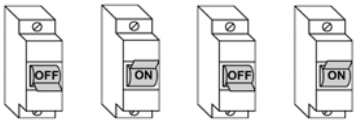
Um die nachfolgenden Einstellungen durchführen zu können, muss der Antrieb durch eine spezielle Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Um in den Service-Modus zu kommen, muss ein Sender fest einprogrammiert sein.
- Nur den Antrieb in den Service-Modus setzen, der eingestellt werden soll.
- Der Antrieb bleibt 4 Minuten im Service-Modus.
- Um einen Antrieb aus dem Service-Modus herauszunehmen (z. B. 3 Antriebe auf einer Sicherung), müssen Sie den Antrieb fahren.

Sicherung/Hirschmannkupplung

3 Sek. 3 Sek. 3 Sek.



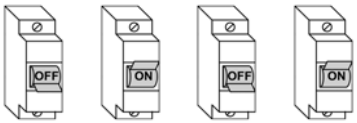
Der Antrieb bestätigt den Service-Modus durch eine kurze Auf- und Abfahrt.

8.1. Nachstellen der Endlagen mit einem Sender

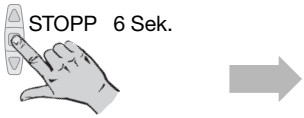
Der Einstellmodus wird nur über die Programmierung der beiden Endlagen verlassen. Die Senderzuordnung bleibt unberührt. Nach dem Einstellen der Endlagen befindet sich der Antrieb wieder im normalen Betriebszustand.
Bringen Sie den Antrieb durch die Netztrennung in den Service-Modus. Durch 6 Sekunden langes Drücken der **STOPP-**Taste eines zugeordneten Senders lässt sich der Antrieb in den Einstellzustand zurücksetzen (warten bis die Sendekontrollleuchte zweimal blinkt). Dann die Endlagen wie im grau markierten Bereich der Punkte 4.4.2 bis 4.4.4 beschrieben einstellen.

Sicherung/Hirschmannkupplung

3 Sek. 3 Sek. 3 Sek.



zugeordneter Sender

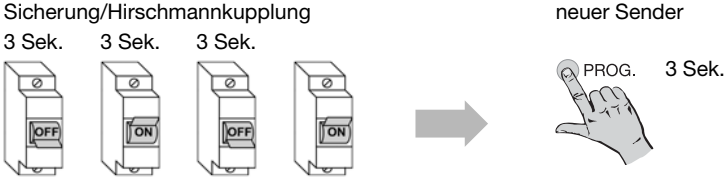


Die Endlagen wie im grau markierten Bereich der Punkte 4.4.2 bis 4.4.4 beschrieben einstellen.

8.2. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender

Nur anwenden, wenn ein eingelernter Sender nicht mehr zur Verfügung steht (Verlust oder Defekt)!

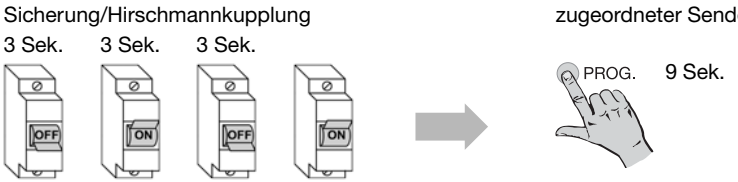
Um einen neuen Sender/Kanal einzulernen, muss der Antrieb durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die **PROG-**Taste des neuen Senders für 3 Sekunden drücken. Alle alten Sender/Kanäle sind ausgelernt.



8.3. Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte und keine Sender im Antrieb eingelernt!

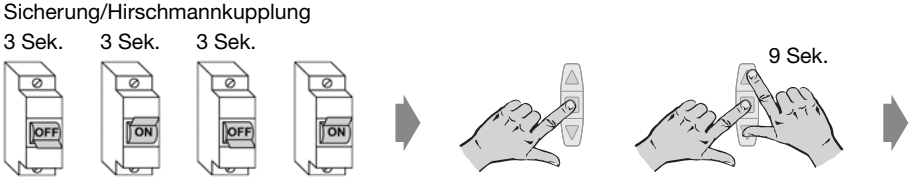
Um den Antrieb in den Auslieferungszustand zurückzusetzen, muss der Antrieb durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die **PROG-**Taste eines zugeordneten Senders für 9 Sekunden drücken.

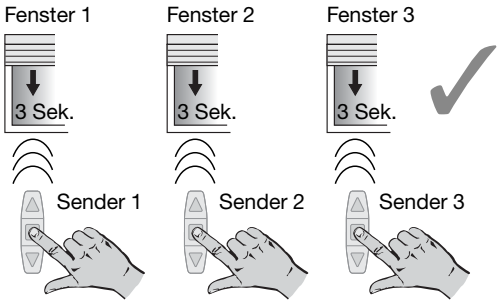


8.4. Gruppentrennung

Eine Gruppe ist eine Anordnung mehrerer Antriebe/Empfänger, die sich über einen Sender/Kanal steuern lassen. Dieser Sender ist nach Beendigung der Gruppentrennung ausgelernt. Während der Gruppentrennung fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von ca. 2 Minuten nur einmal zufällig für 3 Sekunden. Das Stoppen des Antriebs über einen beliebigen Sender lernt diesen in den jeweiligen Antrieb ein.

Drücken Sie beim Sender zuerst die **STOPP-**Taste und dann zusätzlich die **AUF-** und **AB-**Taste. Halten Sie alle drei Tasten für 9 Sekunden gedrückt, um die Gruppentrennung zu starten (warten, bis die Sendekontrollleuchte dreimal blinkt). Der Antrieb quittiert die Aktivierung der Gruppentrennung durch eine kurze Fahrt. Anschließend fährt jeder Antrieb innerhalb von 2 Minuten zufällig für 3 Sekunden. Stoppen Sie innerhalb des 3-Sekunden-Zeitfensters die Fahrt des Antriebes mit der **STOPP-**Taste des neu einzulernenden Senders. Damit ist der Sender eingelernt und der Antrieb/Empfänger hat den Gruppentrennmodus verlassen.





Innerhalb von 2 Minuten fährt jeder Antrieb zufällig kurz für 3 Sekunden. In dieser Zeit muss der Antrieb mit dem zugehörigen Sender gestoppt werden.

Laufen die Antriebe immer noch in einer Gruppe, wiederholen Sie den Vorgang für die betroffenen Antriebe.

Haben Sie einen Sender nicht mit der **STOPP-**Taste eingelernt und es ist kein weiterer Sender eingelernt, so können Sie diesen Sender wieder durch gleichzeitiges Drücken der **AUF-** und **AB-**Taste und im Anschluss durch Drücken der **PROG-**Taste einlernen.

9. Technische Daten

Baureihe	Drehmoment	Drehzahl	Strom-aufnahme	Leistung
1/6	6 Nm	15 U/min	0,45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 U/min	0,45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 U/min	0,41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 U/min	0,45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 U/min	0,66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 U/min	0,75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 U/min	0,95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 U/min	1,50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 U/min	1,50 A	345 W
3/50	50 Nm	17 U/min	1,40 A	315 W
3/60	60 Nm	12 U/min	1,10 A	245 W
3/70	70 Nm	17 U/min	1,90 A	435 W
3/80	80 Nm	12 U/min	1,40 A	322 W
3/120	120 Nm	11 U/min	1,90 A	435 W

Nicht alle Antriebstypen sind in allen Baureihen und Drehmomentstärken verfügbar. Diese Motore haben standardmäßig eine 3 m Netzleitung.

Angaben für alle Antriebstypen:
Nennspannung: 230 V AC/50 Hz
Schutzart: IP 44
Laufzeit: 4 Min.
Funkfrequenz: 868,3 MHz

Die maximale Funkreichweite beträgt im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Technische Änderungen vorbehalten.

10. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich die Antriebe SE/SEM/SEL Plus-R und SES-R in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG befinden. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter www.selve.de.

11. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Funkantrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Kein Sender eingelernt	Sender einlernen
	Sender ist außerhalb der Reichweite oder die Batterien sind leer	Sender in Reichweite bringen oder neue Batterien einlegen
		Neuen Sender einlernen
	Thermoschutzschalter hat ausgelöst	5 bis 20 Minuten warten
Funkantrieb macht bei Erst-inbetriebnahme keine kurze Fahrbewegung	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Im Funkantrieb sind schon Endlagen eingestellt	Sender einlernen, anschließend Funkantrieb in den Auslieferungszu-stand zurücksetzen
	Im Funkantrieb sind schon Endlagen eingestellt und ein Sender ist eingelernt	Anschluss prüfen
		Neuen Handsender einlernen, anschließend Funkantrieb in den Auslieferungszustand zurücksetzen
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Endlagen falsch eingestellt	Endlagen neu einstellen
Funkantrieb hat bei Fahrt in AB-Richtung selbst gestoppt	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Funkantrieb hat bei Fahrt in AUF-Richtung selbst gestoppt	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen, evtl. stärkeren Antrieb wählen

Dear Customer,

by purchasing a SELVE electronic radio drive you have decided in favour of a quality product from the SELVE company. This instruction manual describes the installation and operation of the drive. Make sure to read this handbook before commissioning of the SELVE drive and adhere to the safety instructions.

After publication of the operating instructions, SELVE shall not be liable for any changes to norms and standards! Subject to change without prior notice!

1. Safety instructions 24
2. Information about the drive features 25
2.1. Designated use 25
2.2. Drive type features 25
2.3. SELVE radio special features 26
3. Installation and electrical connection 26
3.1. Installation of the drive into a shaft 26
3.2. Supporting the motors 27
3.3. Assembly and disassembly of the patch cord 28
3.4. Electric connection 28
4. Setting of the end positions 29
4.1. Delivery status 29
4.2. Setup functions 29
4.3. Mechanic requirements 30
4.4. Selection table for settings 30
4.4.1. Automatic setup-mode for SEL Plus-R and SES-R 31
4.4.2. Manual setup-mode for SE Plus-R, SEL Plus-R and SES-R 32
4.4.3. Manual setup-mode for SE Plus-R, SEM Plus-R SEL Plus-R and SES-R 33
4.4.4. Manual setup-mode for SEM Plus-R 34
5. Teaching in/deleting of other transmitters/channels 35
5.1. Programming of further transmitters/channels 35
5.2. Deleting of transmitters/channels 35
6. Set intermediate position 35
7. Adjusting the end position with the setting switch 36
8. Functions in service mode (setting by using a transmitter) 37
8.1. Adjusting the end limits by using the transmitter 37
8.2. Reprogramming if a transmitter is damaged or lost 38
8.3. Resetting to the delivery status 38
8.4. Group separation 39
9. Technical data 40
10. General declaration of conformity 40
11. Troubleshooting 41
12. Notes 42

1. Safety instructions



Warning!

- This drive must only be connected by authorised specialists. For installation and maintenance the system has to be de-ernergised.
- Consider the following:
  - Relevant laws, standards and instructions
  - Country-specific terms
  - The specifications of the local energy providers and stipulations for damp rooms pursuant to VDE 0100
  - The safety instructions of DIN EN 60335
  - The state of the technology at the time of installation
  - This instruction manual and any operating instructions for connected components
- For the drive installation, a mains supply circuit break with at least 3 mm contact opening width per pole must be provided (DIN EN 60335). Safety measures against inadvertent activation must be in place.
- Check the drive and the complete installation for damage. In case of damage to the drive, in particular to the connection line, it must not be taken into operation!
- Keep children and non-authorized persons away from the installation. Also keep objects from the operating area. It must be possible to see the operation area during working process.
- Control units must be installed at a height of more than 1.50 m. Movable parts of the drive must be installed at a height of more than 2.50 m above the ground or another surface that grants access to the drive. The minimum distance between moving parts and adjacent objects is 40 cm.
- Outdoor or flush mounted, the motor connecting cable must be laid in a conduit.
- Nominal torque and duration of activation must be aligned with the system requirements. Technical data such as nominal torque and duration of activation are written on the identification plate.
- This instruction manual is part of the device and warranty conditions. It has to be handed out to the electrician and operator.
- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the drive by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not subject to the warranty.
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories.

2. Information about the drive features

2.1. Designated use

The drive types SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R and SES-R must only be used for operating roller shutters and sun-protection systems.

2.2. Drive type features

Motor type	SE Plus	SEM Plus	SEL Plus	SES
General features				
Blockage detection downwards	X	X	X	X
Obstacle detection downwards			X	X
Reverse function: Relieving after running onto an obstacle downwards			X	X
Overload protection upwards if torque is too high, freezing protection	X	X	X	X
Automatic up and downwards direction detection	X	X	X	X
Parallel connection of several motors possible	X	X	X	X
End position setting				
Switch-off bottom: fixed point	X	X	X	X
Switch-off top: fixed point	possible		possible	possible
Switch-off top: limit switch and release	possible	possible	possible	possible
Switch-off top: limit switch without release		possible		
Automatic setting mode			X	X
Roller shutter installation				
To be used with normal safety and fixing springs	X		X	
To be used with security springs	possible		possible	X
Intended use				
Application in roller shutter systems	X		X	X
Application in screens	X			
Application in awnings	possible	X		

2.3. SELVE radio special features

All SELVE radio drives receive radio signals on 868.3 MHz radio frequency. All SELVE intronic transmitters can be taught into these drives. Up to 16 transmitters can be taught into one motor. Please adhere to the transmitter operating instructions.

The range of the radio controllers is restricted by legal provisions for radio sets and by structural conditions.
You should ensure that you have perfect radio reception during planning, particularly if the transmitter is in a different room than the radio drive.
Ensure that you do not install the controller in the immediate vicinity of metal surfaces. Similarly, powerful local transmitting stations with an identical frequency may interfere with smooth operation of the system as well.

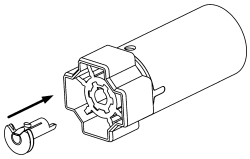
3. Installation and electrical connection



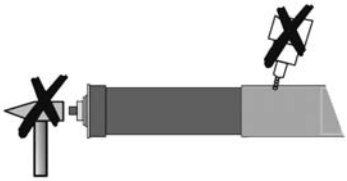
Important! Risk of injury through an electric shock!
Connection only when de-energised!
Warning! Run the drive only after installation.

3.1. Installation of the drive into a shaft

1. Attach crown and coupling adapter to the motor and fasten them with the locking device.



2. Push the drive into the shaft in a positive-locking way. The drive must not be subject to any impacts. Crown and coupling adapters must not have any play inside the shaft.
3. Where required, secure the drive axially, e.g. by screwing the shaft to the coupling adapter. Do not drill holes into the drive area!

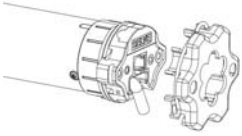


4. Attach the shaft with the drive and the shaft cap in the bearings. Do not bend the motor cable and aerial and place them so that neither the aerial nor the motor cable cannot be damaged. Do not place the aerial parallel to the motor cable. The aerial must not be shortened or extended. To keep water from getting into the motor, place the motor line in a bend direction downwards, so that any water can drip off.
5. Attach the curtain to the shaft.

3.2. Supporting the motors

In general, SELVE motors can be supported by means of an inserted square or by means of the external contour of the motor head. There are different motor brackets for all support options.

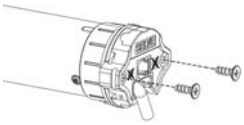




Furthermore, different flanges or mounting plates can be pre-screwed. In case of square support, there must be a mechanical stop behind the motor bearing, in order to avoid axial movement of the square.

Attention! The SEL 2/30 motor must not be supported by using the pluggable square 930285!

If the motor head is screwed directly to a head piece or if a flange is pre-screwed, it must be taken into consideration that the **external** screw holes (with a clearance of 48 mm) must be used for series 2 motors in any case!



The internal screw holes (clearance of 29 mm) are not able to transmit torques. As there is no thread within the external screw holes, special screws must be used.
For series 1, there are only 2 screw holes (clearance of 29 mm), which can be used.

Please use the following screw types:
- Series 2 plastic: self-tapping screw KN 1033 STS 50x14-Z
- Series 2 metal: self-tapping screw KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP series 1: self-tapping screw KN 1041 STS 40x12 T20
- SE series 1: screw DIN 965 M5 x 10

3.3. Assembly and disassembly of the patch cord

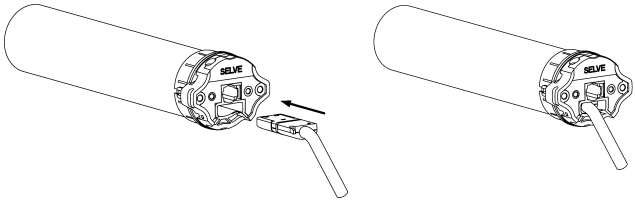
The patch cord is not yet implemented for all motor types; some motor types are still supplied with a fixed power cord.

Warning!

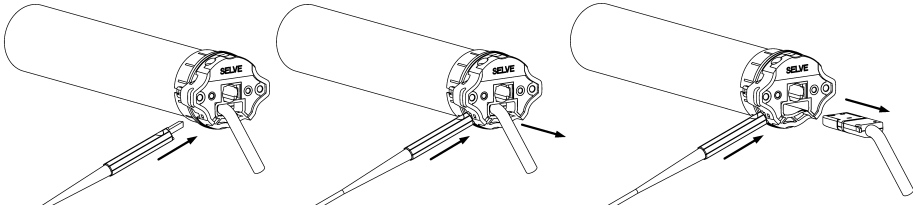
Important! Risk of injury through an electric shock!

When the patch cord is unplugged, the line must be de-energised!

For installing the patch cord, de-energise the patch cord first. Insert the plug into the motor head until the lock engages audibly.

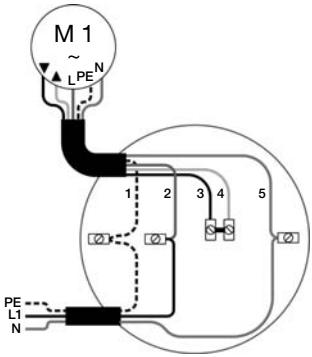


For uninstalling the patch cord, de-energise the patch cord first. Open the plug lock through the lateral opening at the motor head. This can be done with a screwdriver or a special release tool. Press on the locking clip from both sides and carefully pull out the patch cord until the plug comes loose and the patch cord can be removed.

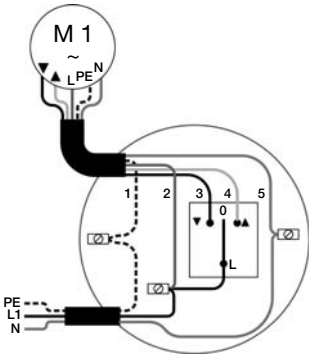


3.4. Electric connection

Radio drive without switch



Radio drive with switch



1 = PE, yellow-green
2 = L1, brown
3 = DOWN, black
4 = UP, grey
5 = N, blue

Connection of a permanently installed switch is optional. Connection via N, L1 and PE is sufficient for radio control only.

4. Setting of the end positions

4.1. Delivery status

In the SELVE delivery status no end positions or transmitters are learnt into the radio motor! In this state, the drive can be operated in deadman's operation only. Safety functions such as obstacle detection are deactivated at delivery and will only become active after both end positions are set.

State at delivery is indicated by a short movement when the radio drive is connected to power. The SEL Plus-R and SES-R drives are in automatic setup-mode.

4.2. Setup functions

The end positions setting of a SELVE radio drive is possible via:

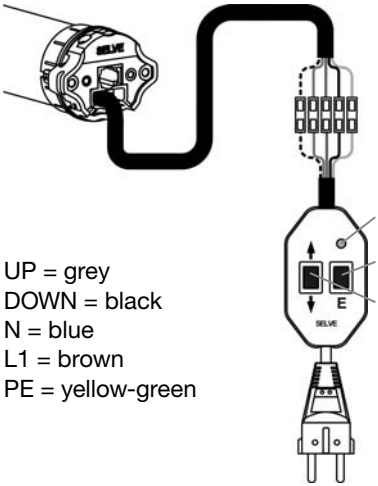
- any intronic transmitter
- the setting switch for radio drives (item no. 290109)
- any standard switch (in automatic mode), only SEL Plus-R and SES-R

When connecting the setting switch for radio drives, consider the following:

Important! Risk of injury through an electric shock!
Connection only when de-energised!

Warning!

The 5 wires in the setting switch cable must be connected to the drive wiring cable according to their colours.



UP = grey
DOWN = black
N = blue
L1 = brown
PE = yellow-green

LED indicates connection in correct phase sequence
Pushbutton **E** is the setting pushbutton
Pushbutton for moving the motor up and down

4.3. Mechanic requirements

Operating of the SE Plus-R and SEL Plus-R drives is possible with normal safety and fixing springs. Optionally, security springs can also be used.
For operating the SES-R security springs must be used.

If the drive is supposed to move against the stop in the upper end position, a stable end stop must be installed!

If the drive is set in automatic setup-mode, a limit must be installed for the lower switch-off position (e.g. windowsill) for the shutter to run against.

4.4. Selection table for settings:

Setup-mode/end positions in operation	SE Plus	SEM Plus	SEL Plus	SES
4.4.1 Automatic setup-mode bottom position, top stop/release			X oA+uA	X oA+uA
4.4.2 Manual setup-mode bottom position, top position	X uP+oP		X uP+oP	X uP+oP
4.4.3 Manual setup-mode bottom position, top stop/release	X uP+oA	X uP+oA	X uP+oA	X uP+oA
4.4.4 Manual setup-mode bottom position, top stop/no release		X uP+o5cm		

The abbreviations for the settings types and order:
uA = move to stop at bottom
uP = store bottom position
oA = move against stop at top
oP = store top position
o5cm = store top positon **5 cm** before stop

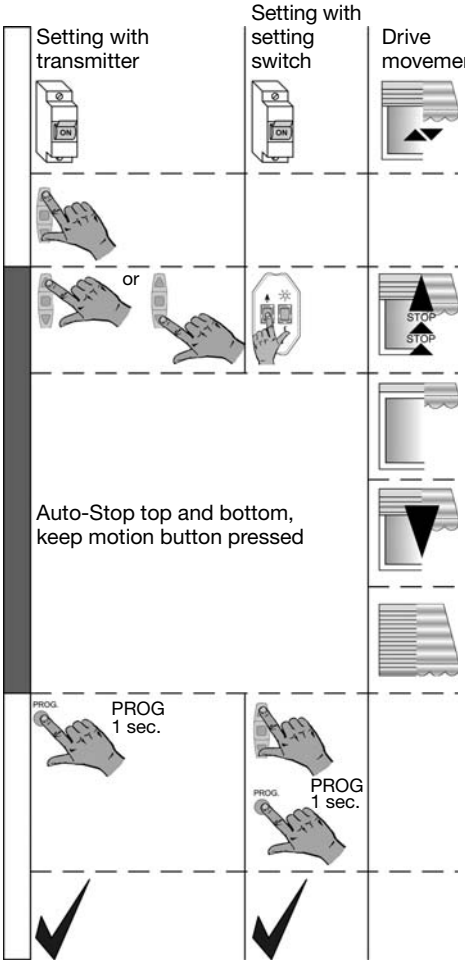
4.4.1. Automatic setup-mode for SEL Plus-R and SES-R

➡ in operation: bottom position, top stop/release

When the movement is interrupted twice during operation, the system is in automatic setup-mode. Drive types SEL Plus-R and SES-R will automatically find their stop positions. For this, a drive must first move against the upper stop and then downwards until it switches off automatically.

Important!

Only connect that radio drive to power that is to be programmed! You cannot program more than one drive at the same time.



1. Connect to power.
2. *For setting with transmitter:* press the **UP** and **DOWN** buttons at the transmitter at the same time. The transmitter is temporarily taught into the drive.
3. Move the drive **upwards** with the **UP** or **DOWN** button. The correct rotation direction assignment will be performed at the end of the end position setting.
4. The drive moves against the upper stop and stops **automatically.**
5. Continue to keep the button pressed or press one of the motion buttons again. Now the drive automatically moves **downwards.**
6. The drive will reach the lower limit and stop **automatically.**
7. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.
8. *For setting with transmitter:* press the **PROG** button at the transmitter.
   When setting with setting cable: press the **UP** and **DOWN** buttons on the transmitter at the same time, and then the **PROG** button.
9. The transmitter is now permanently taught-in.

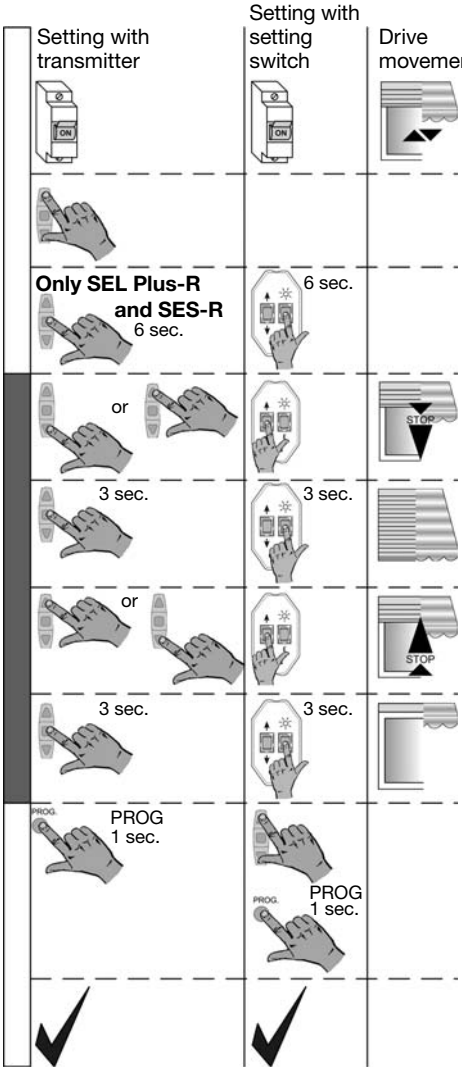
4.4.2. Manual setup-mode for SE Plus-R, SEL Plus-R and SES-R

➡ in operation: bottom position, top position

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode.
In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored.

Important!

Only connect that radio drive to power that is to be programmed! You cannot program more than one drive at the same time.

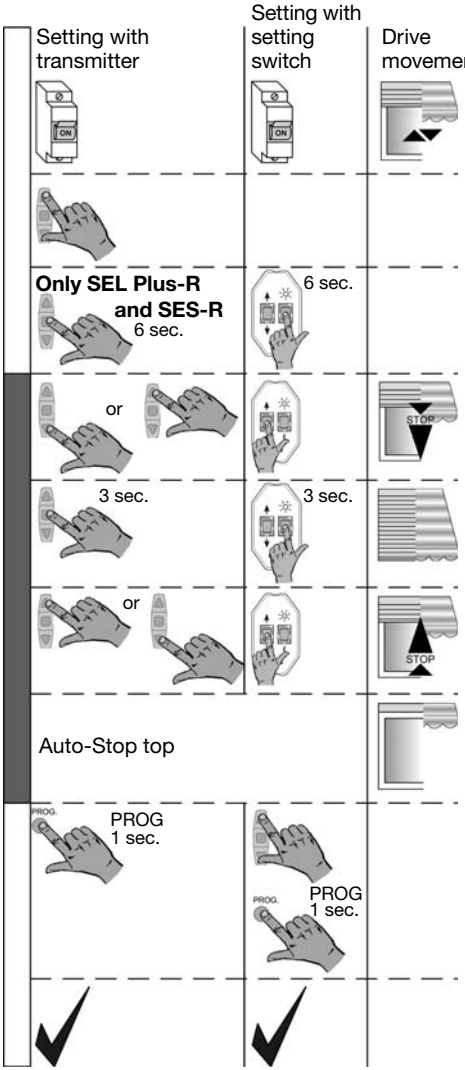


1. Connect to power.
2. *For setting with transmitter:* press the **UP** and **DOWN** buttons at the transmitter at the same time. The transmitter is temporarily taught into the drive.
3. **Only SEL Plus-R and SES-R:** Press the **STOP** button on your transmitter or the **E** button of the setting cable for 6 seconds.
4. Move the drive to the **lower** end position with the **UP** or **DOWN** button. Press the **STOP** or **E** button for 3 seconds The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
5. Move the drive to the designated **upper** end position and press the **STOP** or **E** button for 3 seconds.
6. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.
7. *For setting with transmitter:* press the **PROG** button at the transmitter.
   When setting with setting cable: press the **UP** and **DOWN** buttons on the transmitter at the same time, and then the **PROG** button.
8. The transmitter is now permanently taught-in.

4.4.3. Manual setup-mode for SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R and SES-R ➡ in operation: bottom position, top stop/relief

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode.
In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored. Drive against the top stop until the drive is automatically switched off.

Important!
Only connect that radio drive to power that is to be programmed! You cannot program more than one drive at the same time.



1. Connect to power.
2. *For setting with transmitter:* press the **UP** and **DOWN** buttons at the transmitter at the same time. The transmitter is temporarily taught into the drive.
3. **Only SEL Plus-R and SES-R:** Press the **STOP** button on your transmitter or the **E** button of the setting cable for 6 seconds.
4. Move the drive to the **lower** end position with the **UP** or **DOWN** button. Press the **STOP** or **E** button for 3 seconds The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
5. Move against the **top** stop; the drive will stop **automatically.**
6. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.
7. *For setting with transmitter:* press the **PROG** button at the transmitter.
   When setting with setting cable: press the **UP** and **DOWN** buttons on the transmitter at the same time, and then the **PROG** button.
8. The transmitter is now permanently taught-in.

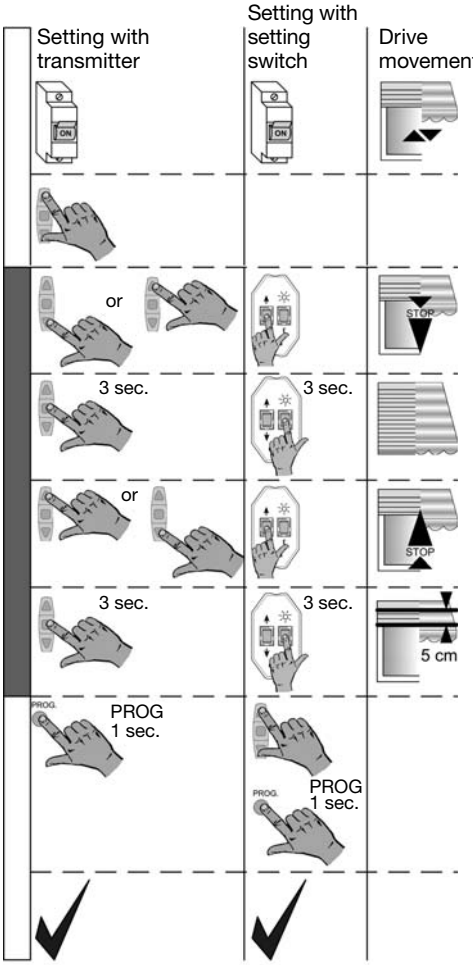
4.4.4. Manual setup-mode for SEM Plus-R

➡ in operation: bottom position, top stop/no release

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode.
In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored. A position 5 cm from the upper stop is to be selected and stored.

Important!

Only connect that radio drive to power that is to be programmed! You cannot program more than one drive at the same time.



1. Connect to power.
2. *For setting with transmitter:* press the **UP** and **DOWN** buttons at the transmitter at the same time. The transmitter is temporarily taught into the drive.
3. Move the drive to the **lower** end position with the **UP** or **DOWN** button. Press the **STOP** or **E** button for 3 seconds The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
4. Move to a position about 5 cm below the **upper** end stop and press the **STOP** or **E** button for 3 seconds. The drive moves against the upper stop with increased sensitivity from this position and stops automatically.
5. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.
6. *For setting with transmitter:* press the **PROG** button at the transmitter.
   When setting with setting cable: press the **UP** and **DOWN** buttons on the transmitter at the same time, and then the **PROG** button.
7. The transmitter is now permanently taught-in.

5. Teaching in/deleting of other transmitters/channels

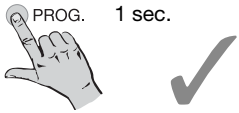
5.1. Programming further transmitters/channels

Press the **PROG** button of a programmed transmitter/channel for 3 seconds (wait for confirmation run from the drive). The receiver is now in programme mode for 1 minute. Press (1 sec.) the **PROG** button of the new transmitter/channel. The new transmitter/channel has now been programmed.

programmed transmitter/channel



new transmitter/channel



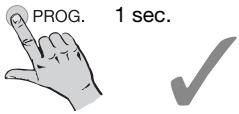
5.2. Deleting of transmitters/channels

Press the **PROG** button of a programmed transmitter/channel for 3 seconds (wait for confirmation run from the drive). The receiver is now in programme mode for 1 minute. Press (1 sec.) the **PROG** button of the transmitter/channel you wish to delete. The transmitter/channel has now been deleted.

programmed transmitter/channel



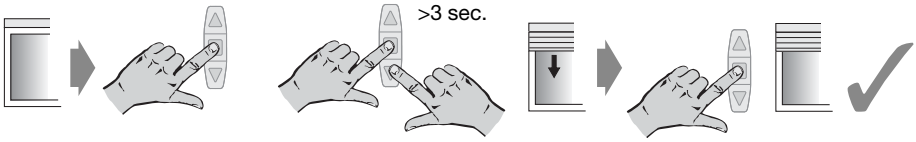
transmitter/channel to be deleted



6. Set intermediate position

The intermediate position is an arbitrary position of the roller shutter between the upper and lower end.

Set intermediate position 1

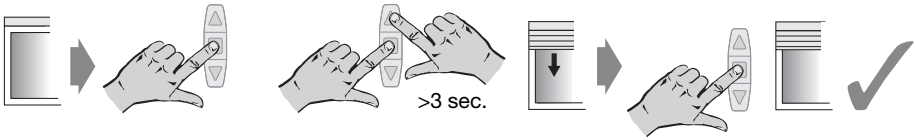


Press and hold down

Run to position

Release **STOP** to save the position

Set intermediate position 2

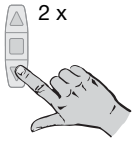


Press and hold down

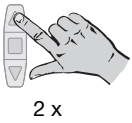
Run to position

Release **STOP** to save the position

Move to intermediate position 1



Move to intermediate position 2

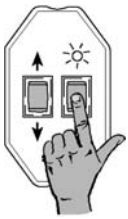


7. Adjusting the end position with the setting switch

Connect the SELVE setting switch for radio drives (item no. 290109) to the connection lines according to colour.

Warning!

If the setting cable is plugged in, the wires are power supplied. For connecting of the setting switch to the drive de-energise the cable.



Press the **E** button for 6 seconds to switch the drive into *manual setup-mode.* Then set the end positions as described in the grey sections for items 4.4.2 to 4.4.4. It remains in setting mode until the lower and upper end limits are being programmed.

If the radio motor is already in setting mode and the setting button is pressed for 6 seconds instead of 3 seconds, an end position is programmed anyhow.

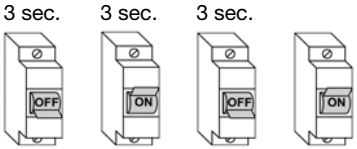
8. Functions in service mode (setting by using a transmitter)

In order to carry out the following settings, the drive has to be put into service mode by disconnecting it from the mains supply in a special way.

Consider the following:

- Transmitter programmation has to be finished before service mode can be executed.
- Put only the drive which is to be set into service mode.
- The drive remains in service mode for 4 minutes.
- In order to leave the service mode just drive the motor up or down.

Fuse/Hirschmann plug



The drive confirms the service mode by a brief up and down moving.

8.1. Adjusting the end limits by using the transmitter

Setup-mode can only be finished by programming both end positions. The transmitter assignment is not affected by this. When setting the end positions, the drive is in the normal operating state again.

Put the drive into service mode by disconnecting it. Press the **STOP** button of an assigned transmitter for 6 seconds to return the drive to setting mode (wait until the transmitter indicator flashes twice). Then set the end positions as described in the grey sections for items 4.4.2 to 4.4.4.

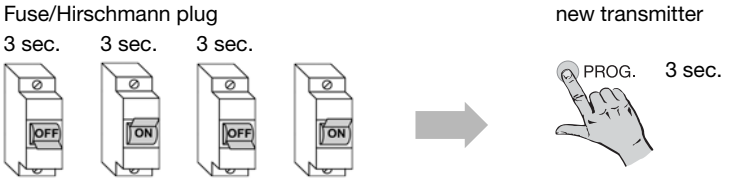
Fuse/Hirschmann plug



Set the end positions as described in the grey sections for items 4.4.2 to 4.4.4.

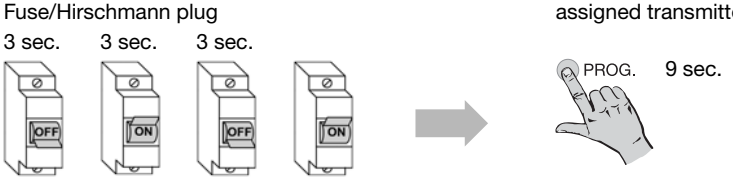
8.2. Reprogramming if a transmitter is damaged or lost

Only use if a programmed transmitter is no longer available (damaged or lost)!
In order to program a new transmitter/channel, the receiver has to be put into reprogramming mode by disconnecting it from the mains supply. Subsequently press the **PROG** button of the new transmitter for 3 sec. All the old transmitters/channels have been deprogrammed.



8.3. Resetting to the delivery status

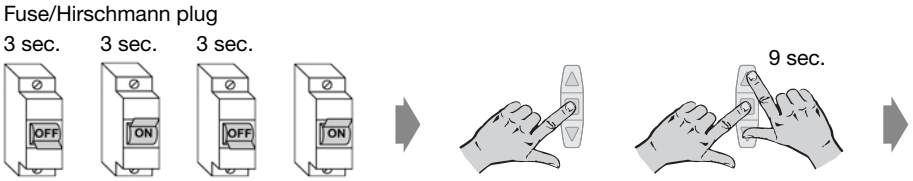
In the state of delivery, no end positions and no transmitters are taught in the drive!
To return the drive to the state at delivery, the drive must be brought into service mode by disconnecting it. Then press the **PROG** button of an assigned transmitter for 9 seconds.

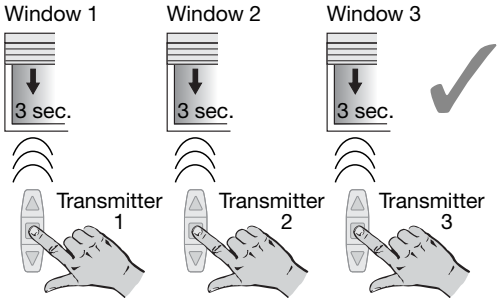


8.4. Group separation

A group is an assembly of several drives/receivers that can be controlled by one transmitter/channel. This transmitter is deleted after the end of the group separation. During group separation, each drive/receiver will only once move randomly for 3 seconds within a period of time of approx. 2 minutes. Stopping the drive with any transmitter will teach this transmitter into the respective drive.

First press the **STOP** button and then the **UP** and **DOWN** buttons as well. Keep all three buttons depressed for 9 seconds, in order to start the group separation (wait until the transmitter control light flashes three times). The drive indicates activation of group separation by a short run. Then each drive will move randomly for 3 seconds within a period of about 2 minutes. Within the 3-second time slot, stop the movement of the motor using the **STOP** button on the transmitter to be programmed. Then the transmitter is taught in, and the drive has left the group separation mode.





Every drive moves randomly only for 3 seconds within about 2 minutes. The drive in question must be stopped by the selected transmitter during the movement.

If the drives are still moving together, repeat the procedure for the drives affected.

If you did not teach in a transmitter through the **STOP** button and no other transmitter is taught in, you may teach in this transmitter again by pressing the **UP** and **DOWN** buttons at the same time and then pressing the **PROG** button.

9. Technical data

Series	Torque	Rotation speed	Power Input	Output
1/6	6 Nm	15 Rpm	0.45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 Rpm	0.45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 Rpm	0.41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 Rpm	0.45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 Rpm	0.66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 Rpm	0.75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 Rpm	0.95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 Rpm	1.50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 Rpm	1.50 A	345 W
3/50	50 Nm	17 Rpm	1.40 A	315 W
3/60	60 Nm	12 Rpm	1.10 A	245 W
3/70	70 Nm	17 Rpm	1.90 A	435 W
3/80	80 Nm	12 Rpm	1.40 A	322 W
3/120	120 Nm	11 Rpm	1.90 A	435 W

Not all drive types are available in all series and torques. The motors have a 3 m power line by default.

Information for all drive types:

Nominal voltage: 230 V AC/50 Hz
Safety class: IP 44
Operating time: 4 min.
Radio frequency: 868.3 MHz

The maximum radio range is up to 25 m indoors and up to 350 m in the open field.

Subject to change without prior notice!

10. General declaration of conformity

SELVE GmbH & CO. KG company, hereby declares that the SE/SEM/SEL Plus-R and SES-R are in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 73/23/EWG and 89/336/EWG. The declaration of conformity can be looked up at www.selve.de.

11. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Radio drive does not work	Electric connection defective	Check the connection
	No transmitters taught in	Teach in transmitter
	Transmitter out of range or batteries discharged	Bring transmitter into range or insert new batteries
		Teach in new transmitter
	Thermal protection switch has triggered	Wait for 5 to 20 minutes
Radio drive does not perform a short drive at initial commissioning	Electric connection defective	Check the connection
	End positions are already set	Teach in transmitter, then reset radio drive to state at delivery
	End positions are already set in the radio drive and a transmitter is taught in	Check the connection
		Teach in new hand transmitter, then reset radio drive to state at delivery
UP and DOWN directions are switched	End positions set incorrectly	Reset end positions
Radio drive has stopped automatically when moving DOWN	Blockage/obstacle recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain run
Radio drive has stopped automatically when moving UP	Overload recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain path, possibly select stronger drive

Cher client

Nous vous félicitons d'avoir choisi un moteur tubulaire SELVE électronique. La présente notice d'utilisation décrit le montage et la commande de la motorisation. Veuillez impérativement lire les présentes instructions avant de mettre en service votre motorisation SELVE et observez les consignes de sécurité.

Au terme de la publication de la notice d'utilisation, SELVE ne peut être tenu responsable de modifications des normes ou standards! Sous réserve de modifications techniques!

1. Consignes de sécurité 44
2. Informations sur les caractéristiques de la motorisation 45
2.1. Domaine d'application 45
2.2. Caractéristiques des types de motorisation 45
2.3. Particularités de la commande radio SELVE 46
3. Montage et raccordement électrique 46
3.1. Montage de la motorisation dans l'arbre 46
3.2. Installation des moteurs 47
3.3. Montage et démontage du câble connectorisé 48
3.4. Branchement électrique 48
4. Réglage des positions de fin de course 49
4.1. Etat à la livraison 49
4.2. Possibilités de réglage 49
4.3. Conditions mécaniques 50
4.4. Sélection des réglages 50
4.4.1. Mode de réglage automatique pour SEL Plus-R et SES-R 51
4.4.2. Mode de réglage manuel pour SE Plus-R, SEL Plus-R et SES-R 52
4.4.3. Mode de réglage manuel pour SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R et SES-R 53
4.4.4. Mode de réglage manuel pour SEM Plus-R 54
5. Programmation de télécommandes/canaux supplémentaires 55
5.1. Programmation d'émetteurs/canaux supplémentaires 55
5.2. Effacement d'émetteurs/canaux 55
6. Régler la position intermédiaire 55
7. Ajustage ultérieur des positions de fin de course à l'aide de l'interrupteur de réglage 56
8. Fonctions en mode service (réglages par le biais d'une émetteur) 57
8.1. Réajustage de la position finale avec émetteur attribué 57
8.2. Programmation d'un nouvel émetteur suite à la perte, le vol à une panne de celui-ci 58
8.3. Restauration de l'état à la livraison 58
8.4. Séparation du groupe 59
9. Caractéristiques techniques 60
10. Déclaration de conformité 60
11. Dépannage 61
12. Notices 62

1. Consignes de sécurité

Avertissement!

Consignes de sécurité importantes pour la mise en route et l'utilisation du moteur.

Afin de garantir la sécurité des personnes, il est impératif de respecter ces consignes. Le non respect des consignes ainsi que la mauvaise utilisation du moteur, peuvent causer de graves blessures. Veuillez conserver ces consignes.

- Veuillez appliquer les consignes suivantes :
  - les lois, normes et réglementations en vigueur dans votre pays
  - les prescriptions du fournisseur et distributeur d'énergie ainsi que les dispositions applicables aux installations en locaux humides selon NF C15-100/VDE 0100.
  - les règles de sécurité de la norme DIN EN 60335
  - les règles de l'art au moment de l'installation
  - ce mode d'emploi ainsi que ceux des appareils utilisés pour cette installation
- Le branchement du moteur doit uniquement être réalisé par un personnel qualifié et agréé. Couper la tension d'alimentation lors de l'installation ou de la maintenance.
- Prévoir sur l'installation de ce moteur, un dispositif multipolaire de coupure électrique de l'alimentation du secteur. L'écart des contacts du dispositif est d'au moins 3 mm (DIN EN 60335). Prendre toutes les mesures contre les risques de mise en service involontaire.
- Contrôler le bon état du et de l'installation avant mise en service. En cas d'endommagements du moteur, notamment du câble de raccordement, il est interdit de le mettre en service!
- Avant l'installation du moteur, veuillez écarter tous les fils électriques non utilisés et neutraliser tous les équipements qui ne servent pas à la commande du moteur.
- Le mode d'emploi est partie constituante de l'appareil et des conditions de garantie. Il doit impérativement être remis à l'électricien, à l'installateur et à l'utilisateur.
- Contrôler régulièrement l'état de l'installation. Le bon fonctionnement dépend du bon équerrage des équipements ainsi que le de la qualité de l'accrochage par les attaches. Si vous constatez des défauts, tout particulièrement sur le cordon d'alimentation, veuillez neutraliser l'installation.
- Le moteur ne peut fonctionner que lorsqu'il est monté dans son installation. Il ne doit être branché que si l'alimentation du courant est coupée au préalable. Pour l'entraînement du moteur, utilisez impérativement des roues et couronnes fournies par SELVE (le plus petit diamètre de tube admissible par les moteurs du Groupe-1 est de 40 mm, pour ceux de Groupe-2 il est de 50 mm).
- Le couple et le temps de fonctionnement doivent correspondre aux exigences de l'installation. Les caractéristiques techniques du couple nominal et du temps de fonctionnement sont indiquées sur la plaquette signalétique du moteur.
- Lorsque le moteur est utilisé sur une installation de store-banne, volet-roulant ou rideau-enroulable, veillez impérativement à couper l'alimentation électrique avant toute intervention sur l'installation, par ex. nettoyage du store-banne, du volet-roulant ou du rideau-enroulable. Afin d'éviter la mise en route inopinée de l'installation, notamment si elle commandée par une horloge, un autre automatisme ou une commande centralisée.
- Les enfants et les personnes non autorisées doivent être maintenus à l'écart de l'installation. Il ne doit pas y avoir d'objets à proximité de la zone de mouvement. Cette zone doit être visible pendant le fonctionnement.
- Les dispositifs de commande doivent être montés à une hauteur supérieure à 1,50 m. Les pièces mobiles de la motorisation doivent être installées à une hauteur supérieure à 2,50 m du sol ou tout autre niveau permettant l'accès au moteur. Une distance minimale de 40 cm doit être respectée entre les pièces mobiles et les objets à proximité. Veuillez interdire aux enfants de jouer avec les appareils de commande de l'installation et veillez à les empêcher d'accéder aux télécommandes.
- Pour les installations extérieures ou encastrées, le câble PVC blanc de raccordement du moteur doit être posé sous gaine. Les moteurs équipés de câbles en PVC (H05VV-F) ne peuvent être installés qu'à l'intérieur. Le câble d'alimentation du moteur ne peut être remplacé que par un câble avec des caractéristiques qui admettent des puissances identiques.
- Les dommages dus à une manipulation incorrecte, à un câblage erroné, à l'utilisation de la force, à des interventions de tiers sur le moteur, ainsi que les modifications ultérieures sur l'installation et les dommages en résultants sont exclus de la garantie.
- Utiliser exclusivement des pièces d'origine et des accessoires SELVE d'origine.

2. Informations sur les caractéristiques de la motorisation

2.1. Domaine d'application

Les types de motorisations SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R et SES-R doivent être utilisés uniquement pour l'actionnement de volets roulants et de systèmes d'ombrage.

2.2. Caractéristiques des types de motorisation

Type de moteur	SE Plus	SEM Plus	SEL Plus	SES
Caractéristiques générales				
Détection de blocage dans le sens descente	X	X	X	X
Détection d'obstacle dans le sens descente			X	X
Fonction d'inversion : dégagement sur obstacle dans le sens descente			X	X
Protection contre les surcharges dans le sens montée en cas de couples trop élevés, protection contre le blocage par le gel	X	X	X	X
Affectation automatique du sens de rotation	X	X	X	X
Possibilité de montage en parallèle de plusieurs moteurs	X	X	X	X
Réglage des positions de fin de course				
Coupure en bas : point fixe	X	X	X	X
Coupure en haut : point fixe	possible		possible	possible
Coupure en haut : butée plus décharge	possible	possible	possible	possible
Coupure en haut : butée sans décharge		possible		
Mode d'apprentissage automatique			X	X
Fixation du volet roulant				
Utilisation en liaison avec des ressorts de blocage et de fixation normaux	X		X	
Utilisation avec des pièces de liaison rigides	possible		possible	X
Utilisation prévue				
Utilisation dans des systèmes de volets roulants	X		X	X
Utilisation dans des écrans	X			
Utilisation dans des marquises	possible	X		

2.3. Particularités de la commande radio SELVE

Toutes les motorisations radio-télécommandées reçoivent des signaux radio sur la fréquence 868,3 MHz. Toutes les télécommandes SELVE intronic peuvent être programmées pour ces motorisations. Il est possible de programmer jusqu'à 16 télécommandes pour un moteur. Tenir compte des indications de la notice d'utilisation de la télécommande.

La portée des commandes radio est limitée par la législation concernant les installations radio et par les conditions architectoniques.
Vous devriez veiller à ce que vous ayez une réception radio parfaite pendant l'étude du projet, surtout si l'émetteur et le moteur électronique radio SELVE se trouvent dans deux pièces différentes. Veillez à ne pas installer la commande à proximité immédiate de surfaces métalliques. De plus, le fonctionnement parfait de l'installation pourrait être perturbé par de fortes installations d'émission locales à fréquence identique.

3. Montage et raccordement électrique

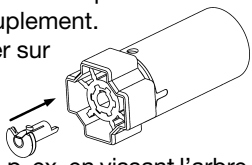


Avertissement!

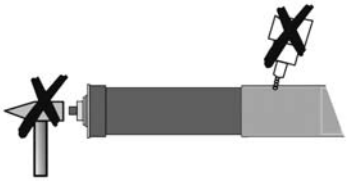
Attention! Risque de blessures par électrocution!
Le branchement doit uniquement s'effectuer lorsque la tension d'alimentation est coupée!
La motorisation ne peut fonctionner que lorsqu'elle est montée.

3.1. Montage de la motorisation dans l'arbre

1. Monter l'adaptateur de bague de butée et l'adaptateur d'accouplement sur le moteur et les fixer avec le dispositif de blocage d'accouplement.
2. Emmancher la motorisation dans l'arbre. Ne pas frapper sur la motorisation lors de cette opération. L'adaptateur de bague de butée et l'adaptateur d'accouplement ne doivent pas présenter de jeu dans l'arbre.



3. Si nécessaire, bloquer la motorisation dans le sens axial, p. ex. en vissant l'arbre et l'adaptateur de couplage. Ne pas percer dans la zone de la motorisation!

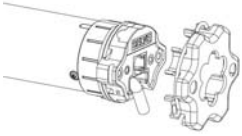


4. Fixer l'arbre avec le moteur et la capsule d'arbre dans les paliers. Ne pas plier le câble de la motorisation ni l'antenne, et les poser de sorte à éviter tout endommagement du câble ou de l'antenne. L'antenne ne doit pas être posée parallèlement au câble de la motorisation. Ne pas raccourcir ou rallonger l'antenne. Afin d'éviter toute pénétration d'eau dans le moteur, amener le câble de la motorisation de sorte qu'il forme un arc vers le bas afin de permettre à l'eau de s'égoutter.
5. Fixer le tablier du volet sur l'arbre.

3.2. Installation des moteurs

En règle générale, les moteurs SELVE peuvent être fixés sur un carré inséré ou sur le contour extérieur de la tête du moteur. Différents supports de moteur sont disponibles pour toutes les possibilités de fixation.

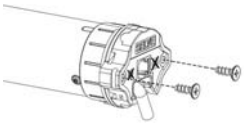




En plus, les différentes brides et plateaux de montage peuvent être pré-vissés.
Lors de l'installation avec un carré, une butée mécanique doit être posée derrière le support du moteur afin d'empêcher un glissement axial du carré.

Attention! Le moteur SEL 2/30 ne peut pas être fixé avec le carré intégrable 930285!

Si la tête du moteur est directement vissée avec une têtière ou si une bride est pré-vissée, il faut prendre en compte que, pour les moteurs de la série 2, les alésages **extérieurs** (écartement de 48 mm) doivent impérativement être utilisés!



Les alésages intérieurs (écartement de 29 mm) ne peuvent transmettre aucun couple. Étant donné qu'aucun filetage n'est présent dans les alésages extérieurs, dans ce cas des vis spéciales doivent être utilisées.
Il n'existe que 2 alésages (écartement de 29 mm) sur la série 1; ceux-ci peuvent également être utilisés.

Veuillez utiliser les types de vis suivants:
- Série 2 en plastique: vis auto-taraudeuse KN 1033 STS 50x14-Z
- Série 2 en métal: vis auto-taraudeuse KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP série 1: vis auto-taraudeuse KN 1041 STS 40x12 T20
- SE série1: vis DIN 965 M5 x 10

3.3. Montage et démontage du câble connectorisé

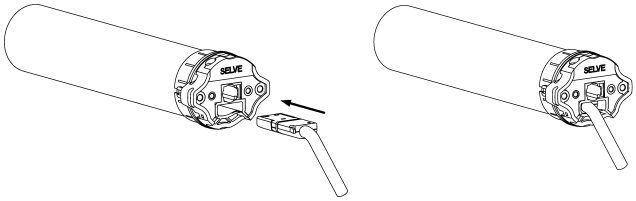
Les moteurs ne sont pas encore tous équipés d'un câble connectorisé, et certains sont encore livrés avec un câble fixe.

Avertissement!

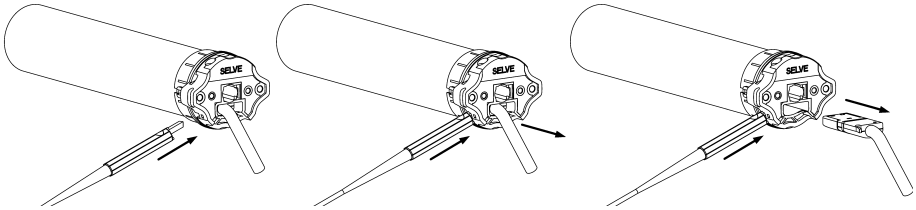
Attention! Risque de blessures par électrocution!

Le câble connectorisé ne doit pas être sous tension tant qu'il n'est pas enfiché!

Pour le montage du câble connectorisé, couper la tension d'alimentation. Engager le connecteur dans la tête de la motorisation jusqu'à ce que le verrouillage s'enclenche de manière audible.

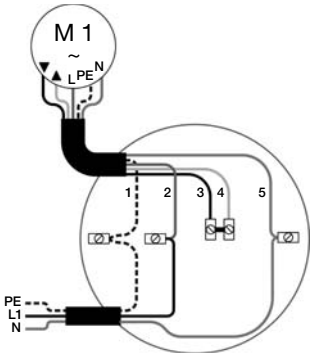


Pour le démontage du câble connectorisé, couper la tension d'alimentation. Déverrouiller le connecteur depuis l'ouverture sur le côté de la tête de la motorisation à l'aide d'un tournevis ou d'un auxiliaire de démontage spécial. Tout en enfonçant le clip de verrouillage, tirer avec précaution sur le câble jusqu'à ce que le connecteur se libère et qu'il soit possible de retirer le câble connectorisé.

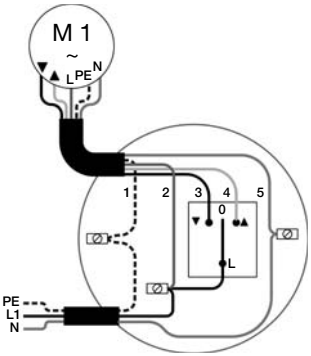


3.4. Branchement électrique

Motorisation radio-télécommandée sans interrupteur



Motorisation radio-télécommandée avec interrupteur



1 = PE, jaune-vert
2 = L1, marron
3 = BAS, noir
4 = HAUT, gris
5 = N, bleu

Il existe l'option d'installer un interrupteur fixe. Si le moteur est ma-noeuvré exclusivement avec une commande radio, la connexion de N, L1 et PE est suffisante.

4. Réglage des positions de fin de course

4.1. Etat à la livraison

Depart usine SELVE (état de livraison départ usine), ni les positions finales ni les émetteurs sont programmés dans le moteur électronique radio SELVE! Dans cet état, la motorisation peut uniquement être activée en mode homme mort. Les fonctions de sécurité telles que la détection d'obstacles sont désactivées à la livraison et ne sont actives qu'après le réglage des deux positions de fin de course.

L'état à la livraison est signalé par un bref déplacement lors de la mise sous tension de la motorisation radio-télécommandée. Les motorisations SEL Plus-R et SES-R se trouvent alors en mode de réglage automatique.

4.2. Possibilités de réglage

Le réglage des positions de fin de course d'une motorisation radio-télécommandée SELVE est possible:

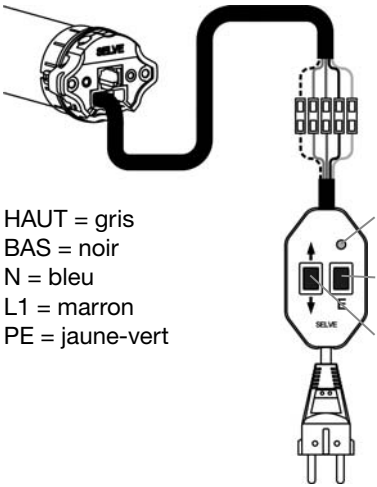
- avec n'importe quelle télécommande intronic
- avec l'interrupteur de réglage pour motorisations radio-télécommandées (réf. 290109)
- avec n'importe quelle interrupteur fixe (mode de réglage automatique), uniquement SEL Plus-R et SES-R

Lors du raccordement de l'interrupteur de réglage pour motorisations radio-télécommandées, tenir compte des points suivants:

Avertissement!

Attention! Risque de blessures par électrocution!
Le branchement doit uniquement s'effectuer lorsque la tension d'alimentation est coupée!

Relier les 5 brins du câble de l'interrupteur de réglage au câble de raccordement de la motorisation en veillant à respecter les couleurs.



HAUT = gris
BAS = noir
N = bleu
L1 = marron
PE = jaune-vert

La diode électroluminescente signale la présence d'une tension

La touche **E** est la touche de réglage

Poussoir pour la marche du moteur dans le sens de la montée et de la descente

4.3. Conditions mécaniques

Le fonctionnement des motorisations SE Plus-R et SEL Plus-R est possible avec des ressorts de blocage et de fixation normaux. Il est possible d'utiliser en option des pièces de liaison rigides.

Le fonctionnement de la motorisation SES-R n'est possible qu'avec des pièces de liaison rigides.

Il faut prévoir une butée supérieure solide si le volet doit arriver contre la butée en position haute maximale!

Si la motorisation est réglée en mode automatique, il faut alors monter une limitation pour le point de coupure inférieur (p. ex. un appui de fenêtre) sur lequel arrive le volet roulant.

4.4. Sélection des réglages:

Mode réglage/Positions de fin de course en service	**SE Plus**	**SEM Plus**	**SEL Plus**	**SES**
4.4.1 Mode de réglage automatique point en bas, butée/décharge en haut			X oA+uA	X oA+uA
4.4.2 Mode de réglage manuel point en bas, point en haut	X uP+oP		X uP+oP	X uP+oP
4.4.3 Mode de réglage manuel point en bas, butée/décharge en haut	X uP+oA	X uP+oA	X uP+oA	X uP+oA
4.4.4 Mode de réglage manuel point en bas, butée en haut / pas de décharge		X uP+o5cm		

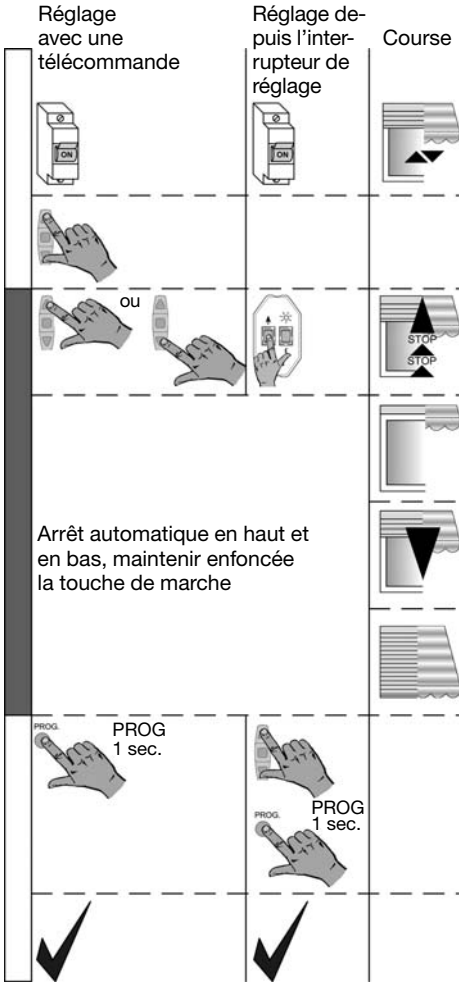
Abréviations pour le type et l'ordre de réglage:
uA = aller jusqu'en butée en bas
uP = enregistrer le point bas
oA = aller jusqu'en butée en haut
oP = enregistrer le point hautt
o5cm = enregistrer le point haut **5 cm** avant la butée

4.4.1. Mode de réglage automatique pour SEL Plus-R et SES-R
➡ en service, point en bas, butée/décharge en haut

Une interruption double du trajet signale le mode de réglage automatique. Les types de motorisations SEL Plus-R et SES-R détectent automatiquement les fins de course. Pour ce faire, il faut toujours commencer par un trajet jusqu'à la butée supérieure, puis vers le bas jusqu'à ce que la motorisation s'arrête automatiquement.

Attention!

Ne mettre sous tension que la motorisation radio-télécommandée que vous voulez programmer! Il n'est pas possible de programmer simultanément plusieurs motorisations.

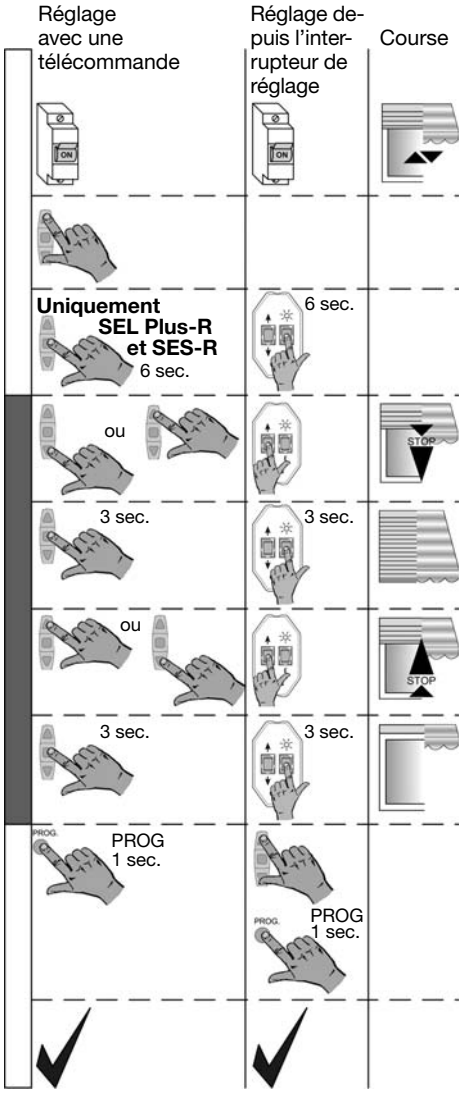


1. Appliquer la tension.
2. *En cas de réglage avec une télécommande:* appuyer en même temps sur les touches **MONTEE** et **DESCENTE** de la télécommande. La télécommande est provisoirement programmée pour cette motorisation.
3. Effectuer un trajet dans le sens de la **montée** à l'aide de la touche **MONTEE** ou **DESCENTE.** L'affectation du sens de rotation correct s'effectue à la fin du réglage des positions de fin de course.
4. La motorisation effectue un trajet jusqu'au contact de la butée supérieure et s'arrête **automatiquement.**
5. Continuer à appuyer sur la touche ou appuyer à nouveau sur l'une des touches de déplacement. La motorisation effectue alors automatiquement un trajet dans le sens de la **descente.**
6. La motorisation effectue alors un trajet vers la limitation inférieure et s'arrête **automatiquement.**
7. Les positions de fin de course sont désormais réglées et le sens de rotation est correct. Faire un essai de fonctionnement.
8. *En cas de réglage avec une télécommande:* appuyer sur la touche **PROG** de la télécommande.
   En cas de réglage à l'aide du câble de réglage: appuyer en même temps sur les touches **MONTEE** et **DESCENTE** de la télécommande, puis sur la touche **PROG.**
9. La télécommande est désormais durablement programmée.

4.4.2. Mode de réglage manuel pour SE Plus-R, SEL Plus-R et SES-R ➡ en service, point en bas, point en haut

Une interruption unique du trajet signale le mode de réglage manuel.
En mode de réglage manuel, il faut systématiquement effectuer tout d'abord un trajet vers le fin de course inférieur et l'enregistrer. Effectuer ensuite un trajet vers le fin de course supérieur et l'enregistrer.

Attention!
Ne mettre sous tension que la motorisation radio-télécommandée que vous voulez programmer! Il n'est pas possible de programmer simultanément plusieurs motorisations.

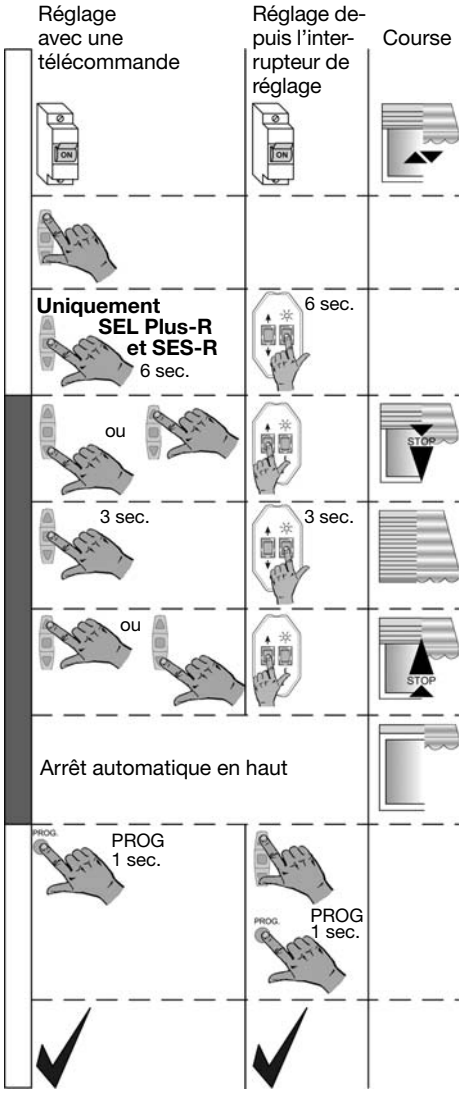


1. Appliquer la tension.
2. *En cas de réglage avec une télécommande:* appuyer en même temps sur les touches **MONTEE** et **DESCENTE** de la télécommande. La télécommande est provisoirement programmée pour cette motorisation.
3. **Uniquement SEL Plus-R et SES-R:** appuyer sur la touche **STOP** de la télécommande ou sur la touche **E** du câble de réglage pendant 6 secondes.
4. Effectuer un trajet vers le fin de course **inférieur** à l'aide des touches **MONTEE** ou **DESCENTE.** Appuyer pendant 3 secondes sur la touche **STOP** ou sur la touche **E.** L'affectation du sens de rotation correct s'effectue à la fin du réglage des positions de fin de course.
5. Effectuer un trajet vers le fin de course **supérieur** voulu et appuyer pendant 3 secondes sur la touche **STOP** ou sur la touche **E.**
6. Les positions de fin de course sont désormais réglées et le sens de rotation est correct. Faire un essai de fonctionnement.
7. *En cas de réglage avec une télécommande:* appuyer sur la touche **PROG** de la télécommande.
   En cas de réglage à l'aide du câble de réglage: appuyer en même temps sur les touches **MONTEE** et **DESCENTE** de la télécommande, puis sur la touche **PROG.**
8. La télécommande est désormais durablement programmée.

4.4.3. Mode de réglage manuel pour SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R et SES-R ➡ en service : point en bas, butée/décharge en haut

Une interruption unique du trajet signale le mode de réglage manuel.
En mode de réglage manuel, il faut systématiquement effectuer tout d'abord un trajet vers le fin de course inférieur et l'enregistrer. Effectuer ensuite un trajet jusqu'au contact de la butée supérieure, jusqu'à ce que la motorisation s'arrête automatiquement.

Attention!
Ne mettre sous tension que la motorisation radio-télécommandée que vous voulez programmer! Il n'est pas possible de programmer simultanément plusieurs motorisations.



1. Appliquer la tension.
2. *En cas de réglage avec une télécommande:* appuyer en même temps sur les touches **MONTEE** et **DESCENTE** de la télécommande. La télécommande est provisoirement programmée pour cette motorisation.
3. **Uniquement SEL Plus-R et SES-R:** appuyer sur la touche **STOP** de la télécommande ou sur la touche **E** du câble de réglage pendant 6 secondes.
4. Effectuer un trajet vers le **fin** de course inférieur à l'aide des touches **MONTEE** ou **DESCENTE.** Appuyer pendant 3 secondes sur la touche **STOP** ou sur la touche **E.** L'affectation du sens de rotation correct s'effectue à la fin du réglage des positions de fin de course.
5. Effectuer un trajet jusqu'au contact de la butée **supérieure,** la motorisation s'arrête **automatiquement.**
6. Les positions de fin de course sont désormais réglées et le sens de rotation est correct. Faire un essai de fonctionnement.
7. *En cas de réglage avec une télécommande:* appuyer sur la touche **PROG** de la télécommande.
   En cas de réglage à l'aide du câble de réglage: appuyer en même temps sur les touches **MONTEE** et **DESCENTE** de la télécommande, puis sur la touche **PROG.**
8. La télécommande est désormais durablement programmée.

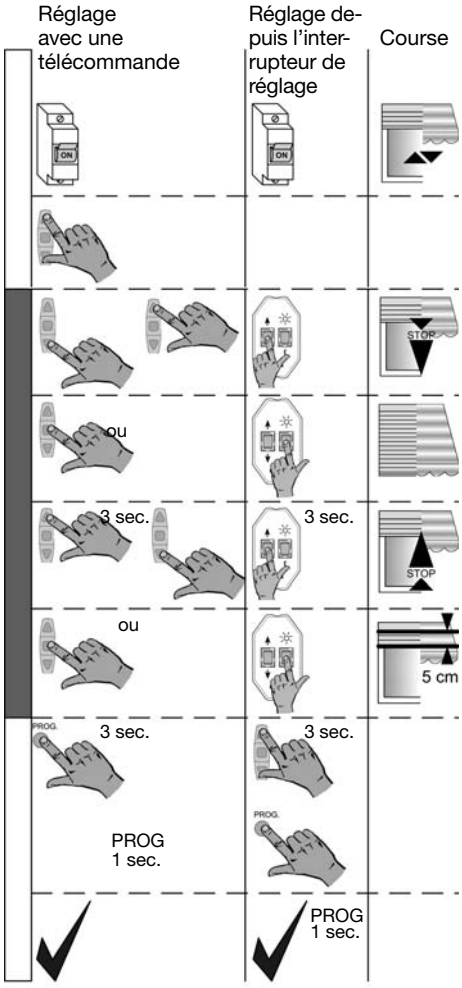
4.4.4. Mode de réglage manuel pour SEM Plus-R

➡ en service : point en bas, butée en haut / pas de décharge

Une interruption unique du trajet signale le mode de réglage manuel.
En mode de réglage manuel, il faut systématiquement effectuer tout d'abord un trajet vers le fin de course inférieur et l'enregistrer. La motorisation effectue un trajet jusqu'à un point situé 5 cm avant la butée supérieure et mémorise ce point.

Attention!

Ne mettre sous tension que la motorisation radio-télécommandée que vous voulez programmer! Il n'est pas possible de programmer simultanément plusieurs motorisations.

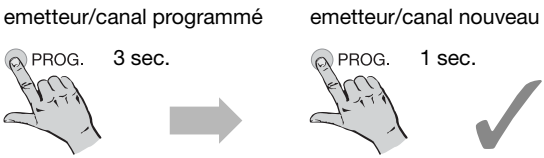


1. Appliquer la tension.
2. *En cas de réglage avec une télécommande:* appuyer en même temps sur les touches **MONTEE** et **DESCENTE** de la télécommande. La télécommande est provisoirement programmée pour cette motorisation.
3. Effectuer un trajet vers le **fin** de course inférieur à l'aide des touches **MONTEE** ou **DESCENTE.** Appuyer pendant 3 secondes sur la touche **STOP** ou sur la touche **E.** L'affectation du sens de rotation correct s'effectue à la fin du réglage des positions de fin de course.
4. Effectuer un trajet jusqu'à un point situé env. 5 cm avant la butée **supérieure** et appuyer pendant 3 secondes sur la touche **STOP** ou sur la touche **E.** A partir de ce point, le déplacement s'effectue avec une sensibilité plus élevée jusqu'au contact de la butée supérieure, et la motorisation s'arrête automatiquement.
5. Les positions de fin de course sont désormais réglées et le sens de rotation est correct. Faire un essai de fonctionnement.
6. *En cas de réglage avec une télécommande:* appuyer sur la touche **PROG** de la télécommande.
   En cas de réglage à l'aide du câble de réglage: appuyer en même temps sur les touches **MONTEE** et **DESCENTE** de la télécommande, puis sur la touche **PROG.**
7. La télécommande est désormais durablement programmée.

5. Programmation de télécommandes/canaux supplémentaires

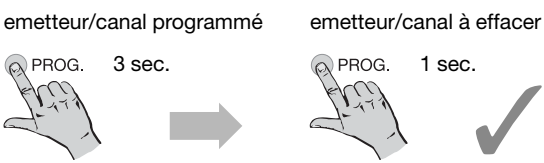
5.1. Programmation d'émetteurs/canaux supplémentaires

Appuyez sur la touche **PROG** d'un émetteur/canal programmé pendant 3 secondes (attendez la course de confirmation du moteur). Le récepteur est maintenant prêt à la programmation pendant une durée d'une minute. Appuyez brièvement (1 sec.) sur la touche **PROG** du nouvel émetteur/canal. Le nouvel émetteur/canal est maintenant programmé.



5.2. Effacement d'émetteurs/canaux

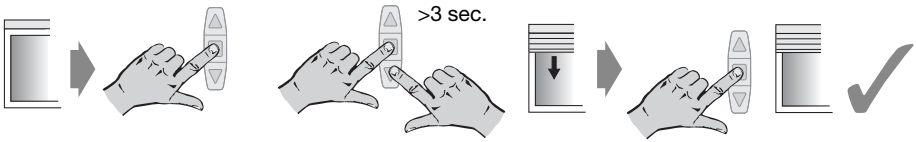
Appuyez sur la touche **PROG** d'un émetteur/canal programmé pendant 3 secondes (attendez la course de confirmation du moteur). Le récepteur est maintenant prêt à la programmation pendant une durée d'une minute. Appuyez brièvement (1 sec.) sur la touche **PROG** de l'émetteur/canal à effacer. L'émetteur/canal est maintenant effacé.



6. Régler la position intermédiaire

La position intermédiaire est une position librement programmable du volet roulant/ store vénitien entre les positions finales supérieure et inférieure.

Régler la position intermédiaire 1

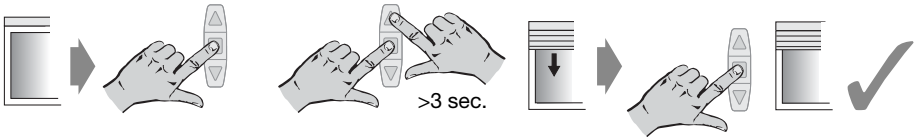


Appuyer et maintenir appuyée

Manoeuvrer à la position

Relâcher la touche **STOP:** programmation de la position

Régler la position intermédiaire 2

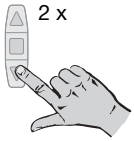


Appuyer et maintenir appuyée

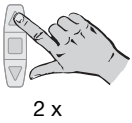
Manoeuvrer à la position

Relâcher la touche **STOP:** programmation de la position

Accoster la position intermédiaire 1



Accoster la position intermédiaire 2



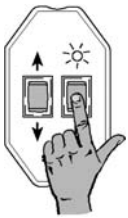
7. Ajustage ultérieur des positions de fin de course à l'aide de l'interrupteur de réglage

Relier l'interrupteur de réglage SELVE pour motorisations radio-télécommandées (réf. 290109) au câble de raccordement en veillant à respecter les couleurs.



Avertissement!

Une tension est directement présente au niveau des brins lorsque l'installation est sous tension. Couper la tension au niveau du câble d'alimentation lors du montage du câble de réglage sur l'entraînement.



Amener la motorisation en *mode de réglage manuel* en appuyant pendant 6 secondes sur la touche **E.** Régler ensuite les positions de fin de course comme décrit dans la zone grisée des points 4.4.2 à 4.4.4. L'état de réglage n'est quitté que par la programmation des positions finales inférieure et supérieure.

Si le moteur se trouve déjà dans l'état de réglage et que l'appui sur la touche de réglage dure 3 secondes à la place de 6 secondes, une position finale est programmée quand même.

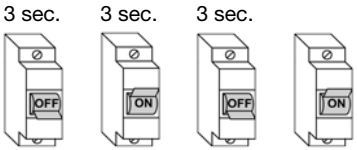
8. Fonctions en mode service (réglages par le biais d'une émetteur)

Afin de pouvoir exécuter les programmations suivantes, le récepteur doit être placé en mode service en coupant spécialement l'alimentation électrique.

Tenir compte des points suivants:

- Pour passer en mode service, un émetteur doit être programmé.
- Placer en mode service uniquement le récepteur qui doit être programmé.
- Le récepteur reste en mode service pendant 4 minutes.
- Pour retirer un récepteur du mode service (par ex. 3 récepteurs sur un fusible), vous devez activer le moteur.

Fusible/Accouplement Hirschmann



Le récepteur confirme le mode service par une courte montée et une courte descente.

8.1. Réajustage de la position finale avec émetteur attribué

Le mode de réglage ne peut être quitté qu'une fois que les deux fins de course sont programmés. L'affectation des télécommandes reste inchangée. Après le réglage des fins de course, la motorisation se trouve à nouveau en mode de fonctionnement normal.

Amener la motorisation en mode SAV en coupant l'alimentation secteur. Le fait d'appuyer pendant 6 secondes sur la touche **STOP** d'une télécommande correspondante permet de réinitialiser la motorisation (attendre que le témoin de la télécommande clignote deux fois). Régler ensuite les positions de fin de course comme décrit dans la zone grisée des points 4.4.2 à 4.4.4.

Fusible/Accouplement Hirschmann

émetteur correspondante

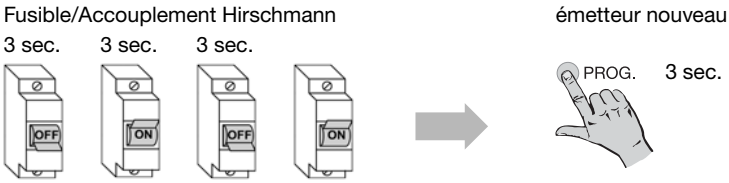


Régler les positions de fin de course comme décrit dans la zone grisée des points 4.4.2 à 4.4.4.

8.2. Programmation d'un nouvel émetteur suite à la perte, le vol à une panne de celui-ci

À utiliser uniquement lorsqu'un émetteur programmé n'est plus présent (perdu ou défectueux).

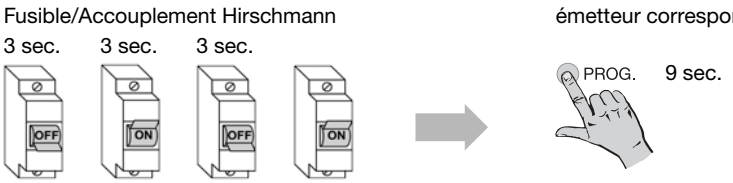
Pour programmer un nouvel émetteur/canal, le récepteur doit être placé en mode service en coupant l'alimentation électrique. Appuyez ensuite sur la touche **PROG** du nouvel émetteur/canal pendant 3 sec. Tous les anciens émetteurs/canaux sont déprogrammés.



8.3. Restauration de l'état à la livraison

A la livraison, il n'y a pas de fins de course ni de télécommandes programmées pour la motorisation!

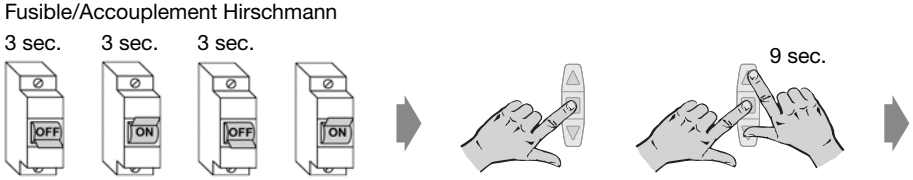
Pour réinitialiser la motorisation, il faut l'amener en mode SAV en coupant l'alimentation secteur. Appuyer ensuite pendant 9 secondes sur la touche **PROG** d'une télécommande correspondante.

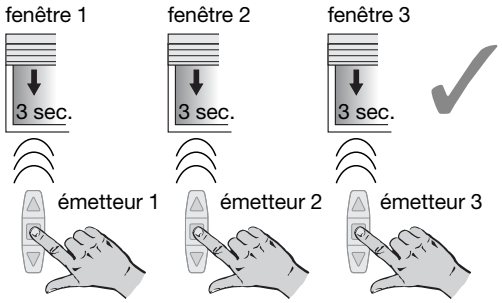


8.4. Séparation du groupe

Un groupe est un montage de plusieurs motorisations/récepteurs qui peuvent être pilotés par le biais d'une télécommande / d'un canal. La programmation de cette télécommande s'effectue au terme du dégroupage. Pendant le dégroupage, chaque motorisation/récepteur s'active une seule fois de manière aléatoire pendant 3 secondes dans un laps de temps de 2 minutes. L'arrêt de la motorisation par le biais d'une télécommande quelconque permet de programmer cette dernière pour la motorisation considérée.

Appuyez d'abord sur la touche **STOP** d'un émetteur pro gram mé, puis aussi sur les touches **MONTER** et **DESCENDRE.** Maintenez les trois touches enfoncées pendant 9 secondes (attendre jusqu'à ce que la LED clignote trois fois). La motorisation valide l'activation du dégroupage par un bref déplacement. Chaque motorisation se déplace ensuite de manière aléatoire pendant 3 secondes dans un laps de temps de 2 minutes. Dès que le volet correspondant se met en route (max. 3 sec.), appuyez sur la touche **STOP.** La télécommande est ainsi programmée, et la motorisation/le récepteur n'est plus en mode dégroupage.





En l'espace de 2 minutes, chaque moteur est activé au hasard brièvement pendant 3 secondes. Pendant ce temps, le moteur doit être stoppé avec l'émetteur correspondant.

Si les motorisations fonctionnent toujours de manière groupée, répéter l'opération pour les motorisations concernées.

Si vous avez programmé une télécommande sans utiliser la touche **STOP** et s'il n'y a pas d'autre télécommande programmée, vous pouvez alors reprogrammer cette télécommande en appuyant simultanément sur les touches **MONTEE** et **DESCENTE,** puis sur la touche **PROG.**

9. Caractéristiques techniques

Gamme	Couple	Vitesse de rotation	Consom-mation	Puissance
1/6	6 Nm	15 tr/min	0,45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 tr/min	0,45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 tr/min	0,41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 tr/min	0,45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 tr/min	0,66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 tr/min	0,75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 tr/min	0,95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 tr/min	1,50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 tr/min	1,50 A	345 W
3/50	50 Nm	17 tr/min	1,40 A	315 W
3/60	60 Nm	12 tr/min	1,10 A	245 W
3/70	70 Nm	17 tr/min	1,90 A	435 W
3/80	80 Nm	12 tr/min	1,40 A	322 W
3/120	120 Nm	11 tr/min	1,90 A	435 W

Les types de motorisation ne sont pas tous disponibles dans toutes les gammes et avec toutes les valeurs de couple. Ces moteurs sont équipés de manière standard d'un câble secteur de 3 m.

Indications pour tous les types de motorisations:
Tension nominale: 230 V AC/50 Hz
Type de protection: IP 44
Durée de fonctionnement: 4 min.
Fréquence radio: 868,3 MHz

La portée maximale du signal radio est de 25 m dans les bâtiments et elle peut atteindre jusqu'à 350 m à l'extérieur

Sous réserve de modifications techniques.

10. Déclaration de conformité

Par la présente, la société SELVE GmbH & Co. KG déclare que l'automatisme SE/SEM/SEL Plus-R et SES-R est conforme aux exigences fondamentales et aux autres prescriptions de la directive 73/23/EWG et 89/336/EWG en vigueur. La conformité de déclaration est disponible sur le site www.selve.de.

11. Dépannage

Erreur	Cause	Remède
La motorisation radio-télécommandée ne fonctionne pas	Le branchement électrique est incorrect	Contrôler le branchement
	Pas de télécommande programmée	Programmer une télécommande
	La télécommande est hors de portée ou les piles sont vides	Amener la télécommande dans la zone de portée ou mettre en place des piles neuves
		Programmer une nouvelle télécommande
	Le disjoncteur thermique s'est déclenché	Attendre 5 à 20 secondes
Lors de la mise en service initiale, la motorisation radio-télécommandée n'effectue pas un bref déplacement	Le branchement électrique est incorrect	Contrôler le branchement
	Des positions de fin de course sont déjà réglées dans la motorisation radio-télécommandée	Programmer une télécommande, puis restaurer l'état à la livraison de la motorisation radio-télécommandée
	Des positions de fin de course sont déjà réglées dans la motorisation radio-télécommandée et une télécommande est déjà programmée	Contrôler le branchement
		Programmer une nouvelle télécommande, puis restaurer l'état à la livraison de la motorisation radio-télécommandée
Les sens MONTEE et DESCENTE sont permutés	Réglage incorrect des positions de fin de course	Régler les positions de fin de course
La motorisation radio-télécommandée s'est arrêtée spontanément lors du déplacement dans le sens DESCENTE	La détection de blocage/ de surcharge s'est déclenchée	Retirer l'obstacle, contrôler la course du tablier
La motorisation radio-télécommandée s'est arrêtée spontanément lors du déplacement dans le sens MONTEE	La détection de surcharge s'est déclenchée	Retirer l'obstacle, contrôler la course du tablier du volet, choisir éventuellement une motorisation plus puissante

Geachte klant,

Met de aankoop van een SELVE radioaandrijving hebt u gekozen voor een kwaliteitsproduct van SELVE. Deze gebruiksaanwijzing beschrijft de inbouw en bediening van de aandrijving. Lees deze gebruiksaanwijzing beslist goed door vóór de ingebruikneming van de SELVE-aandrijving en houd de veiligheidsinstructies in acht.

SELVE kan na het verschijnen van deze gebruiksaanwijzing niet aansprakelijk worden gesteld voor de wijziging van normen en standaards! Technische wijzigingen voorbehouden!

1. Veiligheidsinstructies 64
2. Informatie over de eigenschappen van de aandrijving 65
2.1. Reglementaire toepassing 65
2.2. Eigenschappen van de aandrijftypes 65
2.3. Bijzonderheden van SELVE radioaandrijving 66
3. Montage en elektrische aansluiting 66
3.1. Inbouw van de aandrijving in de aandrijfas 66
3.2. Montage van de motoren 67
3.3. Montage en demontage van het koppelsnoer 68
3.4. Elektrische aansluiting 68
4. Instelling van de eindstanden 69
4.1. Afleveringstoestand 69
4.2. Instelmogelijkheden 69
4.3. Mechanische voorwaarden 70
4.4. Instel-keuzetabel 70
4.4.1. Automatische instelmodus voor SEL Plus-R en SES-R 71
4.4.2. Handmatige instelmodus voor SE Plus-R, SEL Plus-R en SES-R 72
4.4.3. Handmatige instelmodus voor SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R en SES-R 73
4.4.4. Handmatige instelmodus voor SEM Plus-R 74
5. Verdere zenders/kanalen in- en uitprogrammeren 75
5.1. Meer zenders/kanalen programmeren 75
5.2. Zenders/kanalen wissen 75
6. Tussenpositie instellen 75
7. Bijstellen van de eindstand met de instelschakelaar 76
8. Functies in de Service modus (Instellingen via een zender) 77
8.1. Nastellen van de eindpositie met de toegewezen zender 77
8.2. Nieuw programmeren bij defecte of ontbrekende zender 78
8.3. In de afleveringstoestand terugbrengen 78
8.4. Groepenscheiding 79
9. Technische data 80
10. Algemene conformiteitsverklaring 80
11. Opmerkingen met betrekking tot het zoeken van storingen 81
12. Notities 82

1. Veiligheidsinstructies



Waar-schuwing!

- De aandrijving mag alleen door deskundig personeel worden aangesloten. Bij de installatie of tijdens het onderhoud moet de installatie spanningsvrij worden geschakeld.
- Met de volgende punten moet rekening worden gehouden:
  - De geldende wetten, normen en voorschriften
  - Landspecifieke voorwaarden
  - De voorschriften van de plaatselijk opererende energiebedrijven en de bepalingen voor vochtige ruimten conform VDE 0100
  - De veiligheidsinstructies van de norm DIN EN 60335
  - De stand van de techniek op het tijdstip van de installatie
  - Deze gebruiksaanwijzing en gebruiksaanwijzingen voor aangesloten componenten
- Bij de installatie van de aandrijving moeten alle polen worden afgeschakeld van de stroomtoevoer met minstens 3 mm contactopening per pool (DIN EN 60335). Er moeten veiligheidsvoorzieningen worden getroffen om te voorkomen dat de aandrijving onbedoeld wordt ingeschakeld.
- Controleer de aandrijving en de complete installatie op beschadigingen. Bij beschadigingen aan de aandrijving, vooral aan het netsnoer, mag deze niet in gebruik worden genomen!
- Houd kinderen en onbevoegde personen uit de buurt van de installatie. Ook voor voorwerpen geldt dat er een bepaalde afstand tot de installatie moet worden aangehouden. De actieradius van de installatie moet tijdens het gebruik zichtbaar zijn.
- Besturingsinrichtingen moeten worden aangebracht op een hoogte van boven de 1,50 m. Bewegende onderdelen van de aandrijving moeten zijn gemonteerd op een hoogte van meer dan 2,50 m van de grond, of op een ander niveau dat toegang biedt tot de aandrijving. Een minimale afstand van 40 cm moet worden aangehouden tussen bewegende onderdelen en voorwerpen die zich in de nabijheid bevinde.
- Buitenshuis en bij inbouwinstallatie moet de witte PVC-motoraansluitkabel in een buis worden gelegd.
- Nominaal moment en inschakelduur moeten zijn afgestemd op de productspecificaties van de installatie. De technische gegevens – nominaal moment en gebruiksduur – vindt u op het typeplaatje van de aandrijving.
- De gebruiksaanwijzing maakt deel uit van het apparaat en van de garantievoorwaarden. Zij moet worden overhandigd aan de elektromonteur en aan de gebruiker.
- Beschadigingen door een verkeerd gebruik, onjuiste bedrading, gebruik van geweld, een ingreep door derden in de aandrijving of achteraf aan de installatie aangebrachte wijzigingen, alsmede hierdoor ontstane vervolgschade vallen niet onder de garantie.
- Maak alleen gebruik van onveranderde originele onderdelen en accessoires van SELVE.

2. Informatie over de eigenschappen van de aandrijving

2.1. Reglementaire toepassing

De aandrijftypes SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R en SES-R mogen alleen worden toegepast voor rolluiken en zonweringsystemen.

2.2. Eigenschappen van de aandrijftypes

Motortype	SE Plus	SEM Plus	SEL Plus	SES
Algemene eigenschappen				
Blokkadedetectie in neerwaartse richting	X	X	X	X
Obstakeldetectie in neerwaartse richting			X	X
Omkeerfunctie: vrijmaken (omhoog bewegen) na het vastlopen op een obstakel in neerwaartse richting			X	X
Overbelastingsbeveiliging in opwaartse richting bij te hoge draaimomenten, beveiliging tegen vastvriezen	X	X	X	X
Automatische keuze van de draairichting	X	X	X	X
Parallelschakeling van meerdere motoren mogelijk	X	X	X	X
Eindstandinstelling				
Uitschakeling beneden: vast punt	X	X	X	X
Uitschakeling boven: vast punt	mogelijk		mogelijk	mogelijk
Uitschakeling boven: aanslag plus ontlasting	mogelijk	mogelijk	mogelijk	mogelijk
Uitschakeling boven: aanslag zonder ontlasting		mogelijk		
Automatische programmeermodus				X
Bevestiging van het rolluik				
Gebruik in combinatie met normale borg- en bevestigingsveren	X		X	
Gebruik in combinatie met starre verbindingsstukken	mogelijk		mogelijk	X
Gebruiksdoel				
Gebruik bij rolluikinstallaties	X		X	X
Gebruik bij schermen	X			
Gebruik bij zonneluifels	mogelijk	X		

2.3. Bijzonderheden van SELVE radioaandrijving

Alle SELVE radioaandrijvingen ontvangen radiosignalen op de radiofrequentie 868,3 MHz. In deze aandrijvingen kunnen alle SELVE-intronic zenders worden geprogrammeerd. Er kunnen max. 16 zenders in één motor worden geprogrammeerd. De gebruiksaanwijzing van de zenders moet in acht worden genomen.

Door de wettelijke bepalingen voor radio-installaties en de aard van de bebouwing is de reikwijdte van draadloze besturingen beperkt.
Let erop dat er gedurende het projecteren een storingvrije ontvangst is. Vooral wanneer de zender zich in een andere ruimte bevindt als de SELVE elektronische draadloze buismotoren. Let er op dat de besturing niet in de directe nabijheid van metalen oppervlakken wordt geïnstalleerd. Ook sterke, plaatselijke zendinstallaties met een identieke frequentie kunnen het storingvrij functioneren van de installatie storen.

3. Montage en elektrische aansluiting

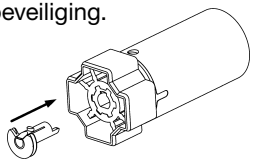


Waarschuwing!

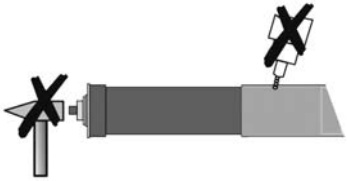
Attentie! Risico van verwonding door een elektrische schok!
Aansluiting alleen in spanningsvrije toestand!
Uitsluitend in ingebouwde toestand functioneert de aandrijving goed.

3.1. Inbouw van de aandrijving in de aandrijfas

1. Loopring-adapter en koppelingsadapter aanbrengen op de motor en bevestigen met de koppelingsadapter-beveiliging.



2. Schuif de aandrijving vormgesloten in de aandrijfas. De aandrijving mag hierbij geen schokken krijgen. Loopring- en koppelingsadapter mogen in de aandrijfas geen speling hebben.
3. De aandrijving zo nodig axiaal borgen, bijv. door het vastschroeven van de aandrijfas op de koppelingsadapter. Niet boren in de buurt van de aandrijving!

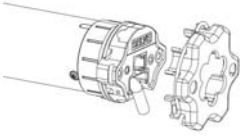


4. Bevestig de aandrijfas met aandrijving en aandrijfashuis in de lagers. Knik de motorkabel en de antenne niet en leg ze zodanig dat er geen beschadigingen aan leiding of antenne kunnen ontstaan. Leg de antenne niet parallel aan de motorkabel. De antenne mag niet worden ingekort of verlengd. Leg – om te voorkomen dat er water in de motor loopt – de motorkabel in een boog naar beneden zodat stromend water erlangs naar beneden kan lopen.
5. Bevestig het scherm aan de aandrijfas.

3.2. Montage van de motoren

Over het algemeen kunnen SELVE-motoren via een ingestoken vierkante pen of via de buitenomtrek van de motorkop gemonteerd worden. Voor alle aanbouwmogelijkheden staan verschillende motorsteunen ter beschikking.

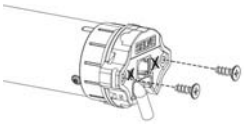




Bovendien kunnen verschillende flenzen of montageplaten worden voorgemonteerd. Bij het gebruik van de vierkante pentechniek moet achter de motorsteun een bevestiging komen, om een axiaal verschuiven van het vierkant te verhinderen.

Let op! De motor SEL 2/30 mag niet met het insteekbare vierkant ref. 930285 worden aangebouwd!

Wordt de motorkop direct aan een kopstuk geschroefd of wordt een flens voorgemonteerd, moet in aanmerking genomen worden, dat bij motoren van de BR 2 **uitsluitend de buitenste schroefgaten** (48 mm afstand) worden gebruikt!



De binnenste schroefgaten (29 mm afstand) kunnen geen draaimomenten overbrengen. Daar er in de buitenste schroefgaten geen schroefdraad getapt is, moeten hier speciale schroeven worden gebruikt.
Bij de BR 1 motorkoppen bestaan slechts de 2 schroefgaten met 29 mm afstand, deze mogen ook worden gebruikt.

Gebruik a.u.b. onderstaande type schroeven:
- BR 2 kunststof: zelftappende schroef KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 metaal: zelftappende schroef KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP BR 1: zelftappende schroef KN 1041 STS 40x12 T20
- SE.. BR 1: schroef DIN 965 M5 x 10

3.3. Montage en demontage van het koppelsnoer

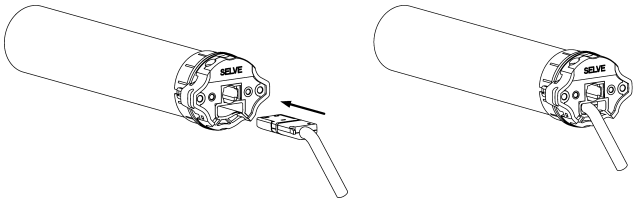
Nog niet alle motortypes zijn voorzien van een koppelsnoer, enkele motortypes worden nog met een vaste kabel geleverd.

Waar-schuwing!

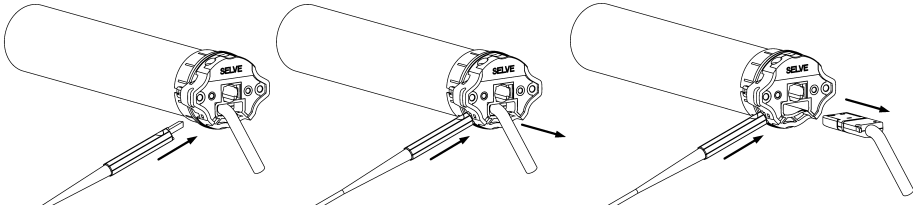
Attentie! Risico van verwonding door een elektrische schok!!

Bij een losgekoppeld koppelsnoer mag er geen spanning op de kabel staan!

Schakel het koppelsnoer spanningsvrij alvorens het te monteren. Steek de stekker zodanig in de motorkop dat hij hoorbaar vastklik

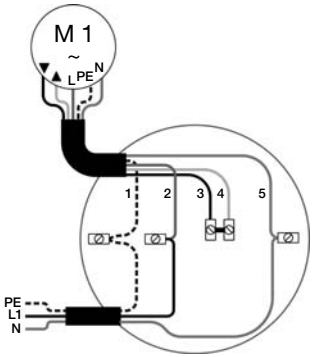


Schakel het koppelsnoer spanningsvrij alvorens het te demonteren. Ontgrendel de vastgeklikte stekker via de zijdelingse opening op de motorkop. Dit is mogelijk met behulp van een schroevendraaier of speciaal gereedschap. Druk op de grendelclip en trek daarbij voorzichtig aan het koppelsnoer totdat de stekker los komt en het koppelsnoer er kan worden uitgetrokken.

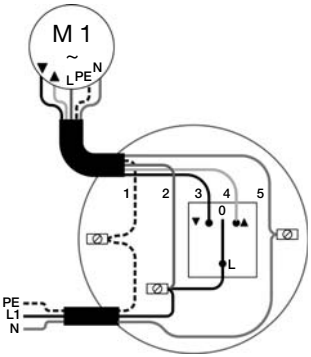


3.4. Elektrische aansluiting

Radioaandrijving zonder schakelaar



Radioaandrijving met schakelaar



1 = PE, geel-groen
2 = L1, bruin
3 = NEER, zwart
4 = OP, grijs
5 = N, blauw

De aansluiting van een vast geïnstalleerde schakelaar is optioneel. Bij uitsluitend draadloze besturing is de aansluiting via N, L1 en PE voldoende.

4. Instelling van de eindstanden

4.1. Afleveringstoestand

In de SELVE fabriekstoestand (staat van aflevering af fabriek) zijn geen eindposities en geen zenders in de draadloze buismotor geprogrammeerd! De aandrijving kan in deze toestand slechts d.m.v. de dodemansfunctie in werking worden gesteld. Veiligheidsfuncties als de obstakeldetectie zijn in de afleveringstoestand gedeactiveerd en worden pas na instelling van beide eindstanden actief.

De afleveringstoestand wordt bij netaansluiting van de radioaandrijving aangegeven door een korte beweging van de installatie. De aandrijvingen SEL Plus-R en SES-R bevinden zich vervolgens in de automatische instelmodus.

4.2. Instelmogelijkheden

Het instellen van de eindstanden van een SELVE radioaandrijving is mogelijk met behulp van:

- een willekeurige intronic zender
- de instelschakelaar voor radioaandrijvingen (art.-nr. 290109)
- een willekeurige vast geïnstalleerde schakelaar (automatische instelmodus), alleen SEL Plus-R en SES-R

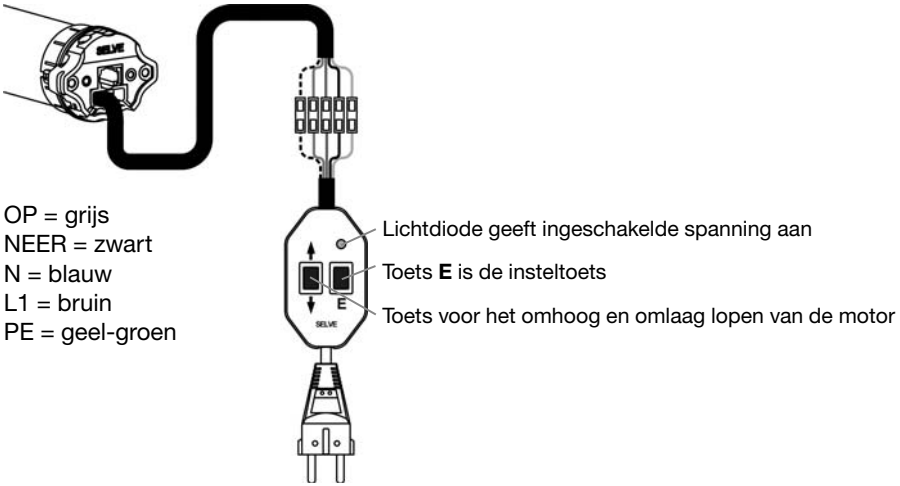
Voor het aansluiten van de instelschakelaar voor radioaandrijvingen moet worden gelet op het volgende:



Waarschuwing!

Attentie! Risico van verwonding door een elektrische schok!!
Aansluiting alleen in spanningsvrije toestand!

De 5 aders van de kabel van de instelschakelaar moeten zo worden aangesloten dat de kleuren van netsnoer en aandrijving met elkaar overeenstemmen.



4.3. Mechanische voorwaarden

Het gebruik van de aandrijvingen SE Plus-R en SEL Plus-R is mogelijk met normale borg- en bevestigingsveren. Naar keuze kan ook met starre verbindingsstukken worden gewerkt.

Voor het gebruik van de SES-R zijn starre verbindingsstukken noodzakelijk.

Als de aandrijving in de bovenste eindstand tegen de aanslag moet komen, dan moet er een stabiele eindaanslag zijn ingebouwd!

Als de aandrijving wordt ingesteld in de automatische instelmodus, dan moet onderaan een begrenzing zijn aangebracht (bijv. vensterbank) waar het rolluik tegenaan loop.

4.4. Instel-keuzetabel:

Instelmodus/ eindstanden tijdens gebruik	**SE Plus**	**SEM Plus**	**SEL Plus**	**SES**
4.4.1 Automatische instelmodus onder punt, boven aanslag/ontlasting			X oA+uA	X oA+uA
4.4.2 Handmatige instelmodus onder punt, boven punt	X uP+oP		X uP+oP	X uP+oP
4.4.3 Handmatige instelmodus onder punt, boven aanslag/ontlasting	X uP+oA	X uP+oA	X uP+oA	X uP+oA
4.4.4 Handmatige instelmodus onder punt, boven aanslag/geen ontlasting		X uP+o5cm		

De afkortingen voor type en volgorde van de instelling:
uA = onder tegen de aanslag komen
uP = onder punt vastleggen
oA = boven tegen de aanslag komen
oP = boven punt vastleggen
o5cm = boven punt **5 cm** voor de aanslag vastleggen

4.4.1. Automatische instelmodus voor SEL Plus-R en SES-R
➡ in bedrijf onder punt, boven aanslag/ontlasting

Een tweevoudige onderbreking van de beweging duidt op de automatische instelmodus. De aandrijftypes SEL Plus-R en SES-R vinden de eindpunten automatisch. Hiervoor moet een aandrijving altijd eerst tegen de bovenste aanslag komen en vervolgens zolang naar beneden totdat hij automatisch wordt uitgeschakeld.

Attentie!

Sluit altijd alleen de radioaandrijving die moet worden geprogrammeerd, op het stroomnet aan! Er kunnen niet meerdere aandrijvingen tegelijkertijd worden geprogrammeerd.



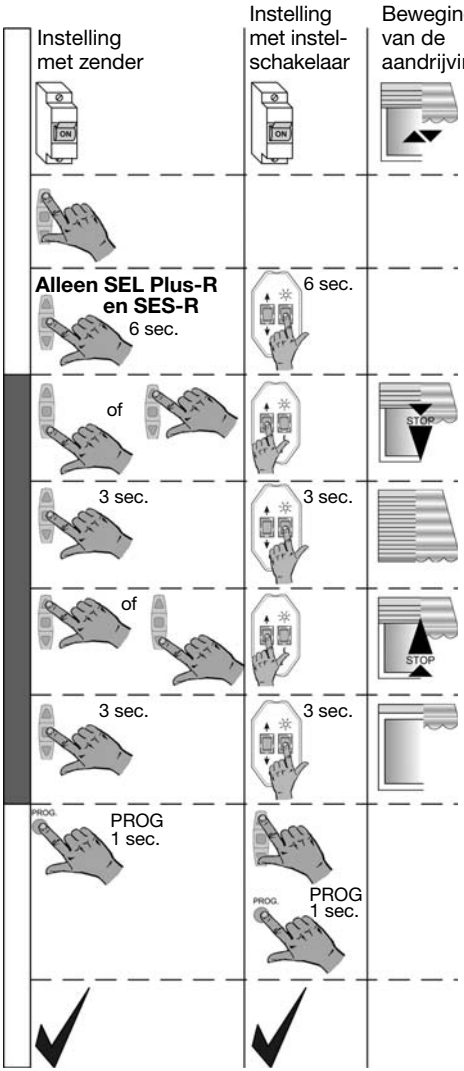
1. Schakel de spanning in.
2. *Bij instelling met zender:* druk bij de zender gelijktijdig op de **OP-** en **NEER-**toets. De zender wordt tijdelijk in de aandrijving geprogrammeerd.
3. Beweeg de aandrijving met de **OP-** of **NEER-**toets **omhoog.** De juiste draairichting wordt toegewezen aan het einde van de eindstandinstelling.
4. De aandrijving komt tegen de bovenste aanslag en stopt **automatisch.**
5. Blijf de toets ingedrukt houden of druk nogmaals op een van de activeringsknoppen. De aandrijving beweegt nu automatisch **neerwaarts.**
6. De aandrijving komt tegen de onderste begrenzing aan en stopt **automatisch.**
7. De eindstanden zijn nu definitief ingesteld en de draairichting is correct toegewezen. Test nu de installatie uit.
8. *Bij instelling met zender:* druk op de **PROG-**toets op de zende.
   Bij instelling met instelkabel: druk gelijktijdig op de **OP-** en **NEER-**toets van de zender en aansluitend op de **PROG-**toets.
9. De zender is nu blijvend geprogrammeerd.

4.4.2. Handmatige instelmodus voor SE Plus-R, SEL Plus-R en SES-R
➡ in bedrijf onder punt, boven punt

Een eenmalige onderbreking van de beweging duidt op de handmatige instelmodus. Bij de handmatige instelmodus moet altijd eerst het onderste eindpunt bepaald en vervolgens geprogrammeerd worden. Daarna het bovenste eindpunt.

Attentie!

Sluit altijd alleen de radioaandrijving die moet worden geprogrammeerd, op het stroomnet aan! Er kunnen niet meerdere aandrijvingen tegelijkertijd worden geprogrammeerd.



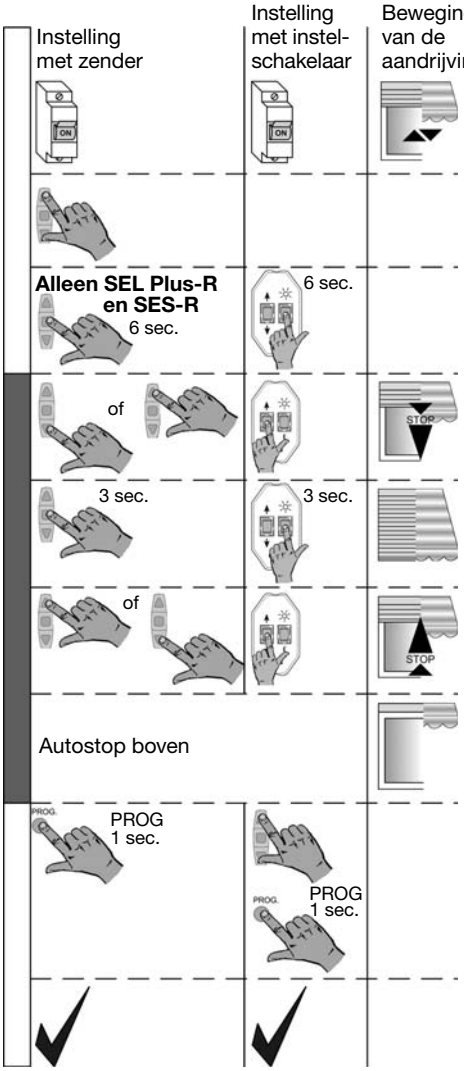
1. Schakel de spanning in.
2. *Bij instelling met zender:* druk bij de zender gelijktijdig op de **OP-** en **NEER-**toets. De zender wordt tijdelijk in de aandrijving geprogrammeerd.
3. **Alleen SEL Plus-R en SES-R:** druk gedurende 6 seconden op de **STOP-**toets van de zender of op de **E-**toets van de instelkabel.
4. Beweeg de aandrijving met de **OP-** of **NEER-**toets naar het onderste eindpunt. Druk gedurende 3 seconden op de **STOP-** of op de **E-**toets. De juiste draairichting wordt toegewezen aan het einde van de eindstandinstelling.
5. Beweeg de aandrijving in de richting van het gewenste **bovenste** eindpunt en druk gedurende 3 seconden op de **STOP-** of **E-**toets.
6. De eindstanden zijn nu definitief ingesteld en de draairichting is correct toegewezen. Test nu de installatie uit.
7. *Bij instelling met zender:* druk op de **PROG-**toets op de zende.
   Bij instelling met instelkabel: druk gelijktijdig op de **OP-** en **NEER-**toets van de zender en aansluitend op de **PROG-**toets.
8. De zender is nu blijvend geprogrammeerd.

4.4.3. Handmatige instelmodus voor SE Plus-R, SEM Plus-R, SEL Plus-R en SES-R ➡ in bedrijf: onder punt, boven aanslag/ontlasting

Een eenmalige onderbreking van de beweging duidt op de handmatige instelmodus. Bij de handmatige instelmodus moet altijd eerst het onderste eindpunt bepaald en vervolgens geprogrammeerd worden. Vervolgens komt de aandrijving boven tegen de aanslag aan totdat zij automatisch wordt uitgeschakeld.

Attentie!

Sluit altijd alleen de radioaandrijving die moet worden geprogrammeerd, op het stroomnet aan! Er kunnen niet meerdere aandrijvingen tegelijkertijd worden geprogrammeerd.



1. Schakel de spanning in.
2. *Bij instelling met zender:* druk bij de zender gelijktijdig op de **OP-** en **NEER-**toets. De zender wordt tijdelijk in de aandrijving geprogrammeerd.
3. **Alleen SEL Plus-R en SES-R:** druk gedurende 6 seconden op de **STOP-**toets van de zender of op de **E-**toets van de instelkabel.
4. Beweeg de aandrijving met de **OP-** of **NEER-**toets naar het onderste eindpunt. Druk gedurende 3 seconden op de **STOP-** of op de **E-**toets. De juiste draairichting wordt toegewezen aan het einde van de eindstandinstelling.
5. Beweeg de aandrijving **boven** tegen de aanslag aan, de aandrijving stopt **automatisch.**
6. De eindstanden zijn nu definitief ingesteld en de draairichting is correct toegewezen. Test nu de installatie uit.
7. *Bij instelling met zender:* druk op de **PROG-**toets op de zende.
   Bij instelling met instelkabel: druk gelijktijdig op de **OP-** en **NEER-**toets van de zender en aansluitend op de **PROG-**toets.
8. De zender is nu blijvend geprogrammeerd.

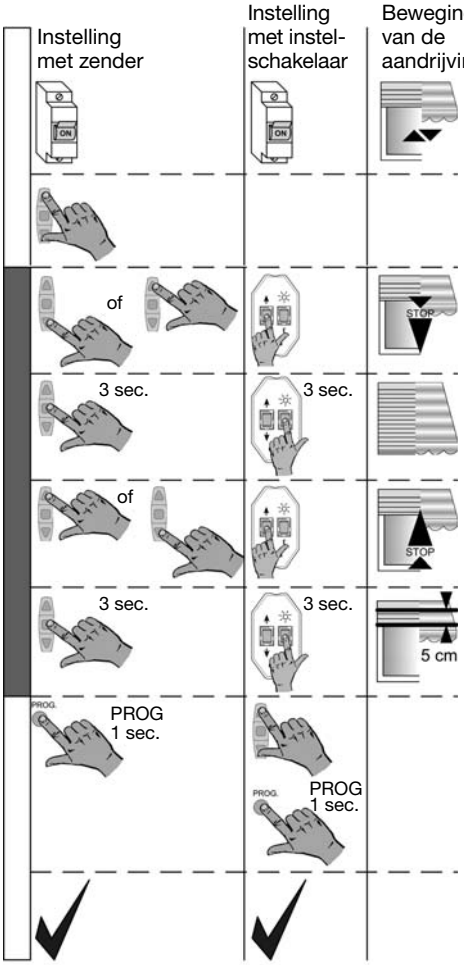
4.4.4. Handmatige instelmodus voor SEM Plus-R

➡ in bedrijf: onder punt, boven aanslag/geen ontlasting

Een eenmalige onderbreking van de beweging duidt op de handmatige instelmodus. Bij de handmatige instelmodus moet altijd eerst het onderste eindpunt bepaald en vervolgens geprogrammeerd worden. Vervolgens wordt een punt 5 cm voor de bovenste aanslag bepaald en vervolgens geprogrammeerd.

Attentie!

Sluit altijd alleen de radioaandrijving die moet worden geprogrammeerd, op het stroomnet aan! Er kunnen niet meerdere aandrijvingen tegelijkertijd worden geprogrammeerd.

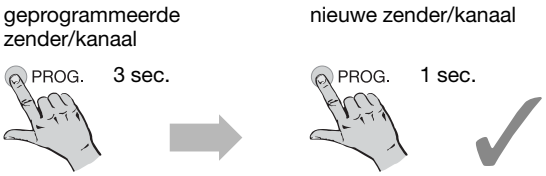


1. Schakel de spanning in.
2. *Bij instelling met zender:* druk bij de zender gelijktijdig op de **OP-** en **NEER-**toets. De zender wordt tijdelijk in de aandrijving geprogrammeerd.
3. Beweeg de aandrijving met de **OP-** of **NEER-**toets naar het onderste eindpunt. Druk gedurende 3 seconden op de **STOP-** of op de **E-**toets. De juiste draairichting wordt toegewezen aan het einde van de eindstandinstelling.
4. Beweeg de aandrijving tot aan een punt ca. 5 cm vóór de **bovenste** aanslag en druk gedurende 3 seconden op de **STOP-** of **E-**toets. De aandrijving beweegt vanaf dit punt met extra voorzichtigheid tegen de bovenste aanslag aan en stopt automatisch.
5. De eindstanden zijn nu definitief ingesteld en de draairichting is correct toegewezen. Test nu de installatie uit.
6. *Bij instelling met zender:* druk op de **PROG-**toets op de zende.
   Bij instelling met instelkabel: druk gelijktijdig op de **OP-** en **NEER-**toets van de zender en aansluitend op de **PROG-**toets.
7. De zender is nu blijvend geprogrammeerd.

5. Verdere zenders/kanalen in- en uitprogrammeren

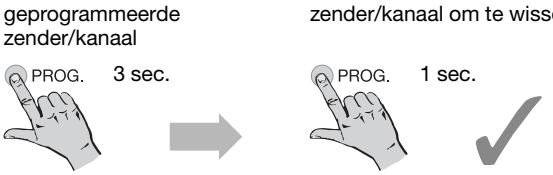
5.1. Meer zenders/kanalen programmeren

Druk gedurende 3 seconden op de **PROG-**toets van een ge programmeerd(e) zender/kanaal (bevestigingsbeweging van de motor afwachten). De ontvanger bevindt zich gedurende 1 minuut in de programmeerstand. Druk kort (1 sec.) op de **PROG-**toets van de nieuwe zender of het nieuwe kanaal. De nieuwe zender of het nieuwe kanaal is nu geprogrammeerd.



5.2. Zenders/kanalen wissen

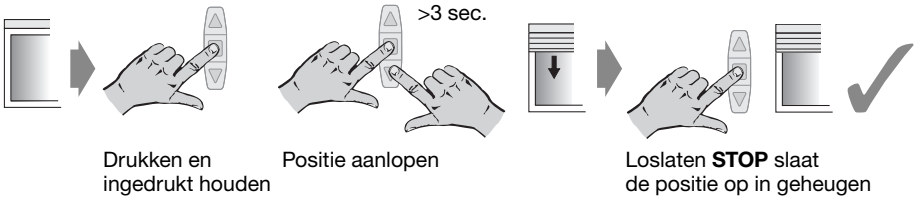
Druk gedurende 3 seconden op de **PROG-**toets van een geprogrammeerd(e) zender/kanaal (bevestigingsbeweging van de motor afwachten). De ontvanger bevindt zich gedurende 1 minuut in de programmeerstand. Druk kort (1 sec.) op de die **PROG-**toets van de zender of het kanaal dat verwijderd moet worden. De zender is nu gewist.



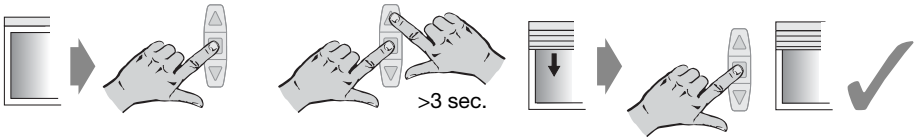
6. Tussenpositie instellen

De Tussenpositie is een vrij te kiezen stand van het rolluik/de jaloezie tussen de bovenste en onderste eindstand.

Tussenpositie 1 instellen



Tussenpositie 2 instellen

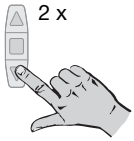


Drukken en ingedrukt houden

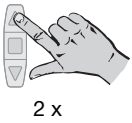
Positie aanlopen

Loslaten **STOP** slaat de positie op in geheugen

Naar tussenpositie 1 gaan



Naar tussenpositie 2 gaan



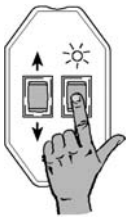
7. Bijstellen van de eindstand met de instelschakelaar

Sluit de SELVE instelschakelaar voor radioaandrijvingen (art.-nr. 290109) zo aan dat de kleuren van netsnoer en aandrijving met elkaar overeenstemmen.



Waarschuwing!

Bij ingeschakelde spanning staan de draden direct onder spanning. Bij het aanklemmen van de instelkabel aan de aandrijving moet de instelschakelaar spanningsvrij worden geschakeld.



Zet de aandrijving in de *handmatige instelmodus* door 6 seconden lang op de **E-**toets te drukken. Stel vervolgens de eindstanden in, zoals beschreven in het grijs gemarkeerde gedeelte van punt 4.4.2 tot 4.4.4. De insteltoestand wordt alleen via de programmering van de onderste en bovenste eindpositie verlaten.

Wanneer de motor zich in de insteltoestand bevindt en men drukt gedurende 6 sec. in plaats van 3 sec de insteltoets in, dan wordt desondanks een eindpositie opgeslagen.

8. Functies in de Service modus (Instellingen via een zender)

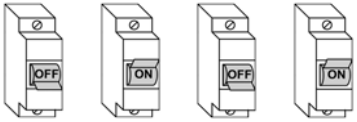
Om de navolgende instellingen te kunnen doorvoeren moet de ontvanger door een speciale loskoppeling van het elektriciteitsnet in de Service modus worden gebracht.

Met de volgende punten moet rekening worden gehouden:

- Om in de Service modus te komen, moet een zender vast zijn ingeprogrammeerd.
- Zet alleen die ontvanger in de Service modus die moet worden ingesteld.
- De ontvanger blijft 4 minuten in de Service modus.
- Om een ontvanger weer uit de Service modus te halen (bijv. 3 ontvangers op één zekering), moet u de aandrijving laten lopen.

Zekering/Hirschmannkoppeling

3 sec. 3 sec. 3 sec.



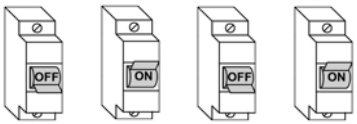
De ontvanger bevestigt de Service modus door een kort naar binnen- en naar buiten bewegen.

8.1. Nastellen van de eindpositie met de toegewezen zender

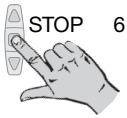
De instelmodus wordt alleen verlaten via de programmering van de twee eindstanden. De zendertoewijzing blijft onaangetast.
Na het instellen van de eindstanden bevindt de aandrijving zich weer in de normale bedrijfstoestand. Breng de aandrijving in de servicemodus door de stroomtoevoer uit te schakelen. Door 6 seconden lang op de **STOP-**toets van een toegewezen zender te drukken, kan de aandrijving worden teruggezet in de insteltoestand (wacht tot het zendcontrolelampje tweemaal knippert). Stel vervolgens de eindstanden in, zoals beschreven in het grijs gemarkeerde gedeelte van punt 4.4.2 tot 4.4.4.

Zekering/Hirschmannkoppeling

3 sec. 3 sec. 3 sec.



toegewezen zender

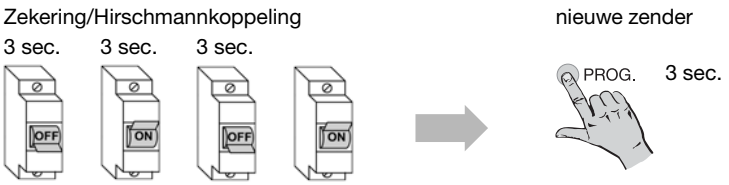


Stel de eindstanden in, zoals beschreven in het grijs gemarkeerde gedeelte van punt 4.4.2 tot 4.4.4.

8.2. Nieuw programmeren bij defecte of ontbrekende zender

Alleen gebruiken wanneer een geprogrammeerde zender/kanaal niet meer ter beschikking is (verlies of defect).

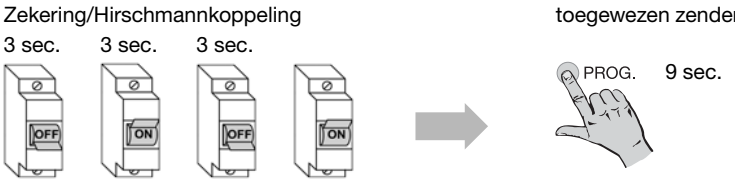
Om een nieuwe zender/kanaal te programmeren moet de ontvanger door de netscheiding in de Service modus worden gebracht. Aansluitend de **PROG-**toets van de nieuwe zender geduredende 3 seconden indrukken. Alle oude zenders/kanalen zijn gewist.



8.3. In de afleveringstoestand terugbrengen

In de afleveringstoestand zijn geen eindpunten en geen zenders in de aandrijving geprogrammeerd!

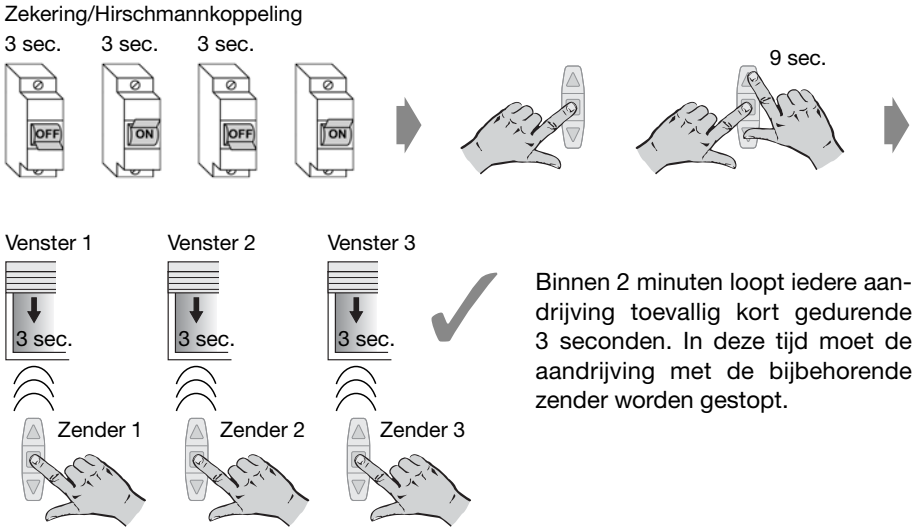
Om de aandrijving weer in de afleveringstoestand terug te zetten, is het nodig de servicemodus van de aandrijving te activeren; dit gebeurt door de stroomtoevoer uit te schakelen. Druk aansluitend gedurende 9 seconden op de **PROG-**toets van een toegewezen zender.



8.4. Groepenscheiding

Een groep is een rangschikking van meerdere aandrijvingen/ontvangers die via een zender/kanaal kunnen worden geregeld. Deze zender is na beëindiging van de groepsscheiding uit de ontvanger verwijderd. Tijdens de groepsscheiding beweegt elke aandrijving/ontvanger op een willekeurig tijdstip binnen ca. 2 minuten slechts één keer gedurende 3 seconden. Het programmeren van een zender in een bepaalde aandrijving gebeurt door die aandrijving te beëindigen via de betreffende zender.

Druk aan een zender eerst de **STOP-**toets en dan ook de **OP-** en **NEER-**toets. Hou alle drie toetsen 9 seconden lang ingedrukt, om de groepenscheiding te starten (wachten tot het zendcontrolelampje driemaal knippert). De aandrijving reageert op de activering van de groepsscheiding door een korte beweging. Aansluitend beweegt elke aandrijving op een willekeurig tijdstip binnen 2 minuten gedurende 3 seconden. Stopp binnen de 3 seconden tijdvenster de run van de motor met de **STOP-**toets van de nieuw te programmeren zender. Daarmee is de zender geprogrammeerd en heeft de aandrijving/ontvanger de groepenscheidingsmodus verlaten.



Binnen 2 minuten loopt iedere aandrijving toevallig kort gedurende 3 seconden. In deze tijd moet de aandrijving met de bijbehorende zender worden gestopt.

Als de aandrijvingen nog steeds in een groep lopen, herhaal de procedure dan voor de betreffende aandrijvingen.

Als u een zender niet met de **STOP-**toets hebt geprogrammeerd en er is geen andere zender geprogrammeerd, dan kunt u deze zender weer programmeren door tegelijkertijd op de **OP-** en **NEER-**toets te drukken en aansluitend op de **PROG-**toets te drukken.

9. Technische data

Serie	Draaimoment	Toerental	Stroom-opname	Vermogen
1/6	6 Nm	15 t/min	0,45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 t/min	0,45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 t/min	0,41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 t/min	0,45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 t/min	0,66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 t/min	0,75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 t/min	0,95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 t/min	1,50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 t/min	1,50 A	345 W
3/50	50 Nm	17 t/min	1,40 A	315 W
3/60	60 Nm	12 t/min	1,10 A	245 W
3/70	70 Nm	17 t/min	1,90 A	435 W
3/80	80 Nm	12 t/min	1,40 A	322 W
3/120	120 Nm	11 t/min	1,90 A	435 W

Niet alle aandrijftypes zijn in alle series en draaimomentsterktes beschikbaar. Deze motoren hebben standaard een netsnoer van 3 m lengte.

Technische gegevens voor alle aandrijftypes:
Nominale spanning: 230 V AC/50 Hz
Aard van de beveiliging: IP 44
Looptijd: 4 min.
Radiofrequentie: 868,3 MHz

De maximale reikwijdte bedraagt in gebouwen tot en met 25 m en buiten tot en met 350 m.

Technische wijzigingen voorbehouden.

10. Algemene conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart de firma SELVE GmbH & CO. KG, dat de motoren SE/SEM/SEL Plus-R en SES-R in overeenstemming zijn met de basisvereisten en andere relevante voorschriften volgens richtlijn 73/23/EWG en 89/336/EWG. De conformiteitsverklaring kan worden ingezien onder www.selve.de.

11. Opmerkingen met betrekking tot het zoeken van storingen

Storing	Oorzaak	Verhelpen
Radioaandrijving loopt niet	Verkeerde elektrische aansluiting	Aansluiting controleren
	Geen zender geprogrammeerd	Zender programmeren
	Zender bevindt zich buiten het bereik of de batterijen zijn leeg	Zender binnen handbereik brengen of nieuwe batterijen plaatsen
		Nieuwe zender programmeren
	Thermische veiligheidsschakelaar is geactiveerd	5 tot 20 minuten wachten
Radioaandrijving maakt bij eerste ingebruikneming geen korte beweging	Verkeerde elektrische aansluiting	Aansluiting controleren
	In de radioaandrijving zijn al eindstanden ingesteld	Zender programmeren, aansluitend radioaandrijving in de afleverings-toestand terugbrengen
	In de radioaandrijving zijn al eindstanden ingesteld en er is een zender geprogrammeerd	Aansluiting controleren
		Nieuwe handzender programmeren, aansluitend radioaandrijving in de afleveringstoestand terugbrengen
De richtingen OP en NEER zijn verwisseld	Eindstanden onjuist ingesteld	Eindstanden opnieuw instellen
Radioaandrijving is bij neerwaartse beweging vanzelf gestopt	Blokkade-/obstakeldetectie is geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm
Radioaandrijving is bij opwaartse beweging vanzelf gestopt	Overlastdetectie is geactiveerd	Verwijder de hindernis, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm, evt. is een sterkere aan-drijving nodig

SELVE

Technik, die bewegt

SELVE GmbH & Co. KG
Werdohler Landstraße 286
D-58513 Lüdenscheid
Tel.: +49 2351 925-0
Fax: +49 2351 925-111
Internet: www.selve.de
E-Mail: info@selve.de

955223.10 BA.D.GB.F.NL. 8.11